

KontakTUM Magazin

Für Alumni der Technischen Universität München
Herbst/Winter 2019/2020



**Willkommen,
Magnifizienz!**

Ein Heft zum
Präsidentenwechsel

ICH **UNTERSTÜTZE** GERNE BEWUNDERNSWERTE ANSTRENGUNGEN, DIE FÜR DIE **MENSCHEN** NACHHALTIG NÜTZLICH SIND.

Ehrensенator Friedrich N. Schwarz
(TUM Alumnus 1964)



Im Juli wurde die TUM Forschungsstation Friedrich N. Schwarz in Berchtesgaden eröffnet. In dem nachhaltigen Holzgebäude wird die TUM das Ökosystem des Alpenraums erforschen und neue Formen des naturwissenschaftlichen Schulunterrichts erproben. Namensgeber ist TUM Alumnus Friedrich N. Schwarz, der mit seiner Zuwendung an die TUM Universitätsstiftung den Bau in den Bergen mit möglich machte. Friedrich N. Schwarz war Student der Elektrotechnik an der TUM und hat anschließend Unternehmenskarriere gemacht (Rohde & Schwarz).

www.tum-universitätsstiftung.de



Dr. Verena Schmöller und Dr. Sabrina Eisele
von der KontakTUM-Redaktion

Zwei Alumni FÜR DIE TUM

Die TUM informiert

Wollen Sie auch zwischen den Ausgaben des Alumni-Magazins über aktuelle Veranstaltungen für Alumni und Neuigkeiten aus der TUM informiert werden? Einmal im Monat versenden wir elektronisch den Newsletter „Die TUM informiert“. Aktualisieren Sie Ihre E-Mail-Adresse und tragen Sie sich als Abonnent für den Newsletter ein unter www.community.tum.de.

Professor Wolfgang A. Herrmann hat 24 Jahre lang die Geschicke der TUM gelenkt und gilt damit als der am längsten amtierende Präsident der deutschen Hochschullandschaft. Zum 1. Oktober 2019 hat Professor Thomas F. Hofmann als Nachfolger seine Aufgaben übernommen. Er war in den vergangenen zehn Jahren Vizepräsident für Forschung und Innovation an der TUM. Beiden gemeinsam ist: Sie haben an der TUM studiert beziehungsweise promoviert, sind also Alumni der TUM. Und sie engagieren sich bereits viele Jahre mit Herz und Seele für ihre gemeinsame Alma Mater.

Diese Ausgabe des Alumni-Magazins widmet sich daher den beiden Würdenträgern: Als Leser nehmen wir Sie mit auf den feierlichen Festakt, auf dem die Amtskette übergeben wurde. Im Interview erfahren Sie, wie die beiden Präsidenten sich kennengelernt haben und warum ihnen die TUM so viel bedeutet. Und natürlich begrüßt Sie unser neuer Präsident persönlich und stellt seine Pläne für die Zukunft der TUM vor.

Feierlich wird es auch im zweiten Teil des Heftes, dem Veranstaltungsprogramm für Alumni der TUM: Wie jedes Jahr trifft sich die TUM-Familie zu den Adventskonzerten, bei denen Sie dieses Mal unser neuer Präsident begrüßen und Präsident Emeritus Wolfgang A. Herrmann auf der Orgel spielen wird. Darüber hinaus bietet sich Ihnen Ihre Alma Mater wie immer als ein Ort an, an dem Sie sich weiterbilden und einander begegnen können. Lassen Sie sich inspirieren von unseren Wissenschaftsmatinee, informieren Sie sich bei den vielfältigen Vortragsreihen zu wichtigen Zukunftsthemen, netzwerken Sie auf den Women of TUM Afterworks und nutzen Sie unsere Karriereangebote, um sich beruflich weiterzuentwickeln.

Wir wünschen Ihnen eine inspirierende Lektüre.

UNTER DEN BESTEN!

Die neue Ausgabe des „THE World University Rankings“ zählt die TUM zu den vier besten Technischen Universitäten Europas. In Deutschland steht die TUM zum dritten Mal in Folge an Nummer zwei aller Universitäten. Mehr erfahren unter: go.tum.de/549524

Inhaltsverzeichnis



08



18

K o n t a k T U M M A G A Z I N

03 Editorial

KontakTUM-Redakteurinnen
Sabrina Eisele und Verena Schmöller über
den Präsidentenwechsel an der TUM

06 Der Präsident zum Amtsantritt

Thomas F. Hofmann begrüßt
die Alumni unserer Universität.

08 Neue Spitze für die TUM

In einem feierlichen Festakt hat Wolfgang
A. Herrmann sein Amt und die Amtskette
an Thomas F. Hofmann übergeben.

12 Gestalter der Welt von morgen

Präsident Thomas F. Hofmann erklärt,
was es mit der TUM AGENDA 2030
auf sich hat.

16 In Amt & Würden

Welche Aufgaben hat denn überhaupt
ein Universitätspräsident? Wir geben
Antworten und stellen Ihnen die bisherigen
Präsidenten der TUM vor.

18 Stabwechsel mit gemeinsamer Vision

Im Interview erzählen Thomas F. Hofmann
und Wolfgang A. Herrmann, warum ihnen die
TUM so viel bedeutet.

30 Die Lebenswege der beiden Präsidenten

Seit über zehn Jahren arbeiten
Wolfgang A. Herrmann
und Thomas F. Hofmann
eng zusammen.

K o n t a k T U M
digital

in Englisch und Deutsch
www.together.tum.de/epub



36



52



54

KONTAKTUM PROGRAMM

36 Gemeinsam feiern

Die verschiedenen Generationen der TUM lassen gemeinsamen das Jahr ausklingen – feiern Sie mit!

40 Dialog führen

Die TUM versteht sich als Zentrum des Austausches von Wissen und Erfahrung in Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft – diskutieren Sie mit!

44 Lebenslanges Lernen

Die TUM will Sie ein Leben lang begleiten und bietet Ihnen Seminare, Ringvorlesungen und Möglichkeiten zur Weiterbildung an – bleiben Sie dabei!

46 Highlight

Mehrere Veranstaltungen im Wintersemester widmen sich dem Schriftsteller Thomas Mann, einem der bekanntesten Alumni der TUM – Sie sind herzlich dazu eingeladen!

48 International vernetzt

Die TUM ist in der Welt zu Hause und ihr Ziel ist es, dass Studierende wie Alumni internationale Bande knüpfen – lassen Sie sich inspirieren!

52 Women of TUM

Das Netzwerk der Women of TUM macht die Frauen der TUM in der Öffentlichkeit sichtbar – vernetzen Sie sich!

54 Voneinander lernen

Das TUM-Netzwerk ist ein Ort des lebendigen Austausches zwischen den Generationen – machen Sie mit!

60 Termine und Angebote

63 ABC

64 Alumni-Ticker

66 Impressum

EIN GRUSS DES NEUEN PRÄSIDENTEN AN DIE ALUMNI UNSERER UNIVERSITÄT

Es gibt wenige Tage, die die Lebenslinie eines Wissenschaftlers entscheidend prägen. Ein solcher war für mich der 30. September 2019, an dem mir im Rahmen eines offiziellen Festakts im Audimax Professor Wolfgang A. Herrmann die goldene Amtskette des TUM-Präsidenten umgelegt hat. Mich überkam zeitgleich ein Moment größter Freude, aber auch der Ehrfurcht. Freude, da es ein echtes Privileg ist, als neuer Präsident Ihrer Alma Mater mit den für den Erfolg der TUM entscheidenden Menschen zu arbeiten – den Studierenden, Wissenschaftlern, dem wissenschaftsunterstützenden Personal, den Emeriti, Alumni, Mäzenen, Unterstützern und Freunden. Ihnen möchte ich zuhören und von ihnen lernen, was sie bewegt, was sie antreibt und was ihre Ziele sind, und möchte ihre diversen Talente, Motivationen und Erfahrungen nutzen, um die TUM gemeinsam in neue Höhen zu heben! Zeitgleich überfiel mich bei der Stabübergabe ein Gefühl von Ehrfurcht, weil eine immense Aufgabe vor mir liegt und auch weil diese Wirklichkeit so weit weg liegt von meinem Kindheitstraum, nämlich Archäologe zu werden. Ich wollte Archäologe werden, weil es mich faszinierte, auf der Suche nach den verschütteten, unentdeckten Bauwerken und Gegenständen die Lebensweisen früherer Kulturen zu rekonstruieren. Hingegen obliegt es mir nun als Präsident die Zukunft zu gestalten.

Fortwährende Veränderungsbereitschaft prägt die TUM

Für meinen Start als Präsident der TUM liegen beste Bedingungen vor, nie stand die TUM so gut da wie heute. Aufbauend auf ihrem hochschulpolitischen Reformkonzept konnte die TUM in der Exzellenzinitiative (2006 – 2018) ihre Erneuerungsfähigkeit unter Beweis stellen. Wissenschaftliche Exzellenz auf einem starken disziplinären Fundament sowie die markenbildende, transdisziplinäre Kooperationsforschung prägen das Profil der TUM ebenso wie die Internationalität zu Hause und die globale Präsenz:

- > 30 Prozent der TUM-Studierenden und 40 Prozent unserer Tenure Track-Professoren kommen aus dem Ausland
- > zahlreiche internationale Gastwissenschaftler haben bereits die Forschung an der TUM bereichert. Aufbauend auf den Erfolgen von TUM Asia Pte.

Ltd. (2002) und TUM CREATE (2010) in Singapur ist die TUM mit Verbindungsbüros in Brüssel, Kairo, Mumbai, Peking, San Francisco und São Paulo heute auf vier Kontinenten daheim und hält Verbindung zu ihren Alumni, Partnern und Freunden.

Die unternehmerische Geisteshaltung hat sich in der Universitätsgemeinschaft fest verankert, steht für fortwährende Veränderungsbereitschaft und hat vorher undenkbbare Strukturreformen grundgelegt. Diese haben begonnen, Früchte zu tragen:

- > Unsere Studierenden zählen zu den weltweit am besten ausgebildeten, auf Platz 6 eingerahmt von Stanford und Princeton
- > über 100 der renommierten ERC-Grants gingen in den letzten 10 Jahren an die TUM
- > mit einer Erfolgsquote von 90 Prozent sind wir bei der Beantragung von Sonderforschungsbereichen (SFBs) der DFG so erfolgreich wie nie zuvor (+ 50 % in 5 Jahren)
- > mit 70 bis 80 HighTech-Start-ups p.a. ist die TUM die erfolgreichste deutsche Gründeruniversität und hat nun das Potenzial zur führenden Startrampe für neue Unternehmen in Europa zu werden.

Vor wenigen Monaten ist die TUM als einzige technische Universität Deutschlands zum dritten Mal in Folge mit dem Prädikat „Exzellenzuniversität“ ausgezeichnet worden. „Ihre TUM“ zählt mittlerweile zu den forschungsstärksten Universitäten Europas – darauf können wir alle stolz sein!

Erfolgreich, weltoffen und bunt

Gedankenvater und PS-starker Motor dieser Erfolge war Professor Wolfgang A. Herrmann. Mit ihm durfte ich in den letzten zehn Jahren als geschäftsführender Vizepräsident für Forschung und Innovation in einem engen Vertrauensverhältnis die TUM mitgestalten. Sein tiefgründiges Wissenschaftsverständnis, seine grenzenlose Neugier sowie seine weltoffene Geisteshaltung hat Wolfgang A. Herrmann in den vergangenen 24 Jahren als Präsident in die gesamte Universität hinein entwickelt. Als weitsichtiger Hochschulkapitän, unternehmerischer Denker und geschickter Politiker hat er Althergebrachtes immer wieder kritisch hinterfragt, die Zukunft vorausgedacht und die Weichen neu gestellt,



VIDEO-PORTRÄT

des neuen Präsidenten
Thomas F. Hofmann



Prof. Dr. Thomas F. Hofmann (TUM Alumnus Promotion Chemie 1995, Habilitation 1998) auf dem Balkon des TUM Institute for Advanced Study (TUM-IAS) am TUM Campus Garching.

um bislang Undenkbares zu wagen. Dazu baute er auf eine ausgeprägte Wertschätzungskultur der Talente in der TUM-Familie als wichtigste Quelle nachhaltiger Wertschöpfung. Damit hat Wolfgang A. Herrmann die TUM erfolgreicher, weltoffener und bunter gemacht.

Alumni bereichern die TUM-Familie

Wie Sie bin ich ein Alumnus der TUM. Und ich bin stolz darauf, Teil des internationalen Netzwerks unserer 81.000 Alumni zu sein. Aus zahlreichen Generationen an Studierenden und Forschern sind wertvolle Markenbotschafter unserer Universität auf allen Kontinenten geworden. Sie tragen ihr an der TUM erworbenes Wissen in die weiten Welten der Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft hinaus. Als „Global Citizens“ machen sie mit Verstand, Verantwortung und Weltoffenheit heute vielfach einen Unterschied in der Gesellschaft. Und sie bereichern unsere TUM-Familie, indem sie im Generationenkreislauf ihre unterschiedlichen Begabungen, Denkweisen und Erfahrungen an den Nachwuchs weitergeben – das macht uns alle stolz und spornt uns täglich an, die Zukunft vorzudenken.

Eine starke TUM für die Zukunft

Wir leben in Zeiten des Wandels. Wir erleben exponentielle Technologiesprünge, strukturelle wirtschaftliche Veränderungen, gesellschaftliche Paradigmenwechsel und sich rasch wandelnde globale Arbeitsmärkte – gerade jetzt braucht die Zukunft eine starke TUM und ihre Alumni mehr als je zuvor. Die tatkräftigen Menschen der TUM und die Veränderungsoffenheit der Universitätsgemeinschaft machen Mut für notwendige Fortentwicklungen, mit denen wir im Rahmen unserer TUM AGENDA 2030 die TUM auf die Herausforderungen unserer Zeit ausrichten wollen (mehr auf S. 12). Daher bitte ich um Ihre tatkräftige Unterstützung! Lassen Sie uns gemeinsam das Potenzial unserer Alma Mater nutzen, um in die Umlaufbahn einer Spitzenuniversität von Weltrang aufzusteigen.

Die Universitätsfamilie feiert

Auch wenn durch die Digitalisierung die Welt zunehmend als Dorf erscheint, so ist und bleibt die persönliche

Interaktion der Menschen unserer Universität von unschätzbarem Wert. So gehören für mich die Adventskonzerte der TUM zu einem der schönsten und nachhaltigsten Momente im Jahr. Zum 11. Mal bringen wir auch beim diesjährigen Adventskonzert im Dezember wieder unsere globale Universitätsfamilie zusammen, um gemeinsam das Jahr ausklingen zu lassen, alte Freundschaften zu erfrischen und neue zu schließen – über Disziplinen, Kulturen und Kontinente hinweg. Zu diesem feierlichen Anlass darf ich Sie in diesem Jahr zum ersten Mal als Präsident begrüßen. Darauf freue ich mich schon jetzt, ebenso wie unsere renommierten Gastwissenschaftler als TUM-Ambassadors auszuzeichnen und unseren stolzen Gold- und Silberjubilaren ihre Diplom- und Promotionsurkunden als Zeichen unserer Wertschätzung zu überreichen. Ich bin voller Erwartung auf Sie persönlich und auf Ihre vielfältigen Lebensgeschichten! Freuen Sie sich darauf, inmitten der TUM-Familie den engen Zusammenhalt und die Stärke unserer Universitätsgemeinschaft zu spüren, die „Ihre TUM“ so einzigartig machen.

Neue Handlungsräume erschließen

Ich freue mich außerordentlich, dass ich nun starten und meine neue Aufgabe anpacken kann. Das heißt, täglich neu Maß zu nehmen an der sich rasch verändernden Welt und die Menschen der TUM selbst Mitgestalter dieser Veränderungen werden zu lassen. Dann werden wir auch in der Lage sein, unsere Studierenden auf eine erfolgreiche Zukunft vorzubereiten und einflussreiche Forscher- und Führungspersönlichkeiten hervorzubringen. Dann werden wir uns neue Handlungsräume und zukunftsfähige Innovationsfelder erschließen, um mit der Gesellschaft die Zukunft zu gestalten und das Zusammenleben der Menschen nachhaltiger und zu einem Besseren zu wandeln. Dann heißt die Zukunft: T U M !

Thomas F. Hofmann
Präsident

NEUE SPITZE FÜR DIE TUM



Auf dem Festakt zur Amtsübergabe stellte der neue gekürte Präsident Professor Thomas F. Hofmann vor großem Auditorium seine Pläne für die Zukunft vor.

Nach einer der erfolgreichsten Präsidentschaften der deutschen Universitätsgeschichte hat Professor Wolfgang A. Herrmann das Amt des TUM-Präsidenten im Rahmen eines feierlichen Festakts an Professor Thomas F. Hofmann übergeben. Der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Professor Gerhard Casper, ehemaliger Präsident der Stanford University, würdigten Wolfgang A. Herrmann als visionären und wirkmächtigen Hochschulpolitiker. Der Präsident Emeritus selbst erklärte, ihm fiele es nicht schwer, loszulassen: „**Das kann ich sogar freudigen Herzens.**“ Zumal er sich keinen besseren Nachfolger wünschen könne.

Der neue Präsident Thomas F. Hofmann blickte in die Zukunft und kündigte an, dass die TUM ihre gesellschaftliche Verantwortung künftig noch stärker wahrnehmen werde: „**Wir müssen den rasanten technologischen Wandel gemeinsam mit der Gesellschaft gestalten, um Demokratie, Wohlstand und Frieden zu erhalten. Deshalb wird sich auch die Universität weiter wandeln müssen.**“ Er freue sich darauf, die TUM auf diesem Weg zu führen.





Präsident Emeritus Wolfgang A. Herrmann übergab im Namen der Vizepräsidenten und des Kanzlers die Ernennungsurkunde an den neuen Präsidenten.



Bilder v. o. n. u.

- 1 Beide Präsidenten feierten den besonderen Anlass mit ihren Familien und Partnern: v.l. Lennart Hofmann, Lavinia Hofmann, Yvonne Hofmann, Prof. Dr. Thomas F. Hofmann, Dr. Ana Santos und Prof. Dr. Wolfgang A. Herrmann.
- 2 TUM-Kanzler Albert Berger und Vizepräsidentin Prof. Dr. Juliane Winkelman moderierten die besondere Veranstaltung mit viel Charme und auch dem ein oder anderen Witz.
- 3 Ministerpräsident Dr. Markus Söder, hier eingrahmt von den beiden TUM-Präsidenten, hielt vor dem Auditorium eine Laudatio auf die Leistungen von Professor Wolfgang A. Herrmann: „Sie haben sich um ganz Bayern verdient gemacht. Vielen Dank dafür.“



Der neue Präsident Thomas F. Hofmann stellt die TUM AGENDA 2030 vor.

GESTALTER DER WELT VON MORGEN

Im Juli 2019 wurde die TUM erneut mit dem Prädikat „Exzellenzuniversität“ ausgezeichnet. Mit dem Preisgeld von 105 Millionen Euro für den Zeitraum 2019 bis 2026 kann nun die TUM AGENDA 2030 umgesetzt werden. Präsident Thomas F. Hofmann erklärt, was es damit auf sich hat und wo die TUM in Zukunft neue Wege beschreiten wird.

Innovation durch Talente, Exzellenz und Verantwortung, so heißt der Untertitel des Zukunftskonzepts „TUM. THE ENTREPRENEURIAL UNIVERSITY“, mit dem die TUM im Juli 2019 das Prädikat der „Exzellenzuniversität“ errungen hat: zum dritten Mal in Folge. Dieser Erfolg basiert auf der unternehmerischen Geisteshaltung, der Innovationskraft und den exzellent ausgebildeten Talenten unserer Universität, mit der die TUM in ihrer 150-jährigen Geschichte maßgeblich zur gesellschaftlichen Entwicklung und zur Prägung der international wertbelegten Marke „Made in Germany“ beigetragen hat. Einst waren es Erfinder wie der junge Carl von Linde als Professor für Maschinenlehre, der die erste praxistaugliche Kältemaschine entwickelte, und Rudolf Diesel, der mit seinem Motor die Mobilität neu definiert hat. Heute setzen Deep-Tech-Gründungen aus der TUM und von TUM Alumni wie Celonis (Process Mining), NavVis (Indoor-Navigationssysteme), Konux (AI/IOT-Sensoren) oder Lilium (Lufttaxi) mit ihren Innovationen wichtige Impulse für die Gestaltung der Welt von morgen.

MUT UND PIONIERGEIST

Das erneute Exzellenzprädikat zeichnet aber auch den unternehmerischen Mut und den Pioniergeist aus, mit dem sich die TUM in der nächsten Dekade Zukunftsentwicklungen öffnet. Mit der TUM AGENDA 2030 machen wir die Universität dynamischer, transformationsfähiger und ausgerichtet auf die technologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit.

Exponentielle Technologiesprünge in der Digitalisierung, Miniaturisierung und Biologisierung bringen atemberaubende Veränderungen in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft mit sich, die die TUM durch markenbildende Kooperationsforschung gestalten will. Zugleich stellen die sich rasch wandelnden Arbeitsmärkte und gesellschaftliche Paradigmenwechsel neue, historische Herausforderungen an die Ausbildung künftiger Talente und an die Innovationsprozesse, Produkte und Dienstleistungen über alle Technologiesektoren hinweg: Energie & Klima · Ressourcen & Umwelt · Mobilität & Infrastruktur · Gesundheit & Ernährung · Information & Datensicherheit. Dies verpflichtet die TUM, ihre Forschungs- und Innovationsprozesse stärker an den Werten, Bedürfnissen und Erwartungen der Gesellschaft auszurichten.



Eine Zusammenfassung der TUM AGENDA 2030 können Sie hier herunterladen:



INGENIEURE FÜR DIE MODERNE GESELLSCHAFT

Responsible Research and Innovation – so lautet die künftige Mission unserer TUM! Mit diesem Auftrag greifen wir relevante wissenschaftliche Fragen auf und wagen eine der tiefgreifendsten Reforminitiativen in der Geschichte unserer Universität. Aufbauend auf den herausragenden Erfolgen und der wertbelegten Marke des deutschen Ingenieurwesens, wollen wir unsere Ingenieure in die Gedankenwelt einer modernen Gesellschaft führen. Dazu entwickeln wir das traditionell starke produkt- und produktionsorientierte Ingenieurwesen zukunftsfähig fort zu einem „[Humancentered Engineering](#)“, bei dem die Funktionalität für den Nutzer im Zentrum steht.

Wir leiten eine grundlegende Modernisierung unserer Forschungs- und Lehrformate ein. Als neues Credo auf dem Weg zu verantwortungswürdigen, gesellschaftsfähigen und nachhaltigen Innovationen fördern wir die integrative Zusammenarbeit von Ingenieur-, Natur-, Lebenswissenschaften und Medizin mit technologieorientierten Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften.

Dazu stützen wir uns auf die Erfolge unseres Munich Center for Technology in Society (MCTS), der TUM School of Governance und der Hochschule für Politik München (HfP), bauen unsere Geistes- und Gesellschaftswissenschaften mit einzigartigem, technologischem Profil weiter aus und integrieren diese auf breiter Ebene in die Natur- und Technikwissenschaften.

Auch die Kompetenzfelder Neuroengineering und Computational Science and Engineering (CSE) werden erweitert. So werden mit dem neuen TUM Institute for Data Science die atemberaubenden Fortschritte der Datenwissenschaften und Rechnerleistung in aktuelle Anwendungsfelder hinein integriert, die dadurch transformative Fortentwicklungen erwarten lassen. Und mit dem TUM Institute for Technology Design werden wir „Design Thinking“-Methoden in Lehre, Forschung und Innovationsprozessen nutzen, um neue nutzerorientierte und funktionsoptimierte Lösungsräume für komplexe technische Fragestellungen zu erschließen.

SCHOOLS STATT FAKULTÄTEN

Die Zukunft der TUM basiert auf ihrem starken disziplinären Profildfundament, sie gehört aber im Besonderen der markenprägenden, transformativen Kooperationsforschung. Dazu überkommen wir die Grenzen der herkömmlichen Organisationsstruktur der TUM und richten unsere Fächersystematik in der flexibleren [Governance-Struktur eines matrixverflochtenen School-Systems](#) zukunftsorientiert aus. An die Stelle der herkömmlichen 15 Fakultäten treten sieben Schools, die den Aktionsradius der TUM an den Schnittstellen der klassischen Disziplinen erweitern und auch die starke TUM-Medizin mit dem Universitätsklinikum rechts der Isar der TUM und dem Deutschen Herzzentrum München einbeziehen.

Um die wissenschaftliche Interaktivität der TUM in interdisziplinären Zukunftsschwerpunkten zu dynamisieren, etablieren wir „[TUM Innovation Networks](#)“ als systemintegrative Kooperationsverbünde zwischen den Schools. Somit greifen wir die großen gesellschaftlichen Herausforderungen disziplinär fundiert und interdisziplinär so flexibel auf, dass neben naturwissenschaftlich-technischen Aspekten auch gestalterisch-funktionale sowie politische, gesellschaftliche, ökonomische und moralisch-ethische Implikationen berücksichtigt werden. Schwungkraft erhält diese Matrix-Struktur durch eine serviceorientierte Hochschulverwaltung, die mit digitalisierten Prozessen und international erfahrenem Personal deutlich an Effizienz gewinnt.

MÜNCHEN ALS INNOVATIONSMETROPOLE

Diese interaktive Synergiebildung erweitern wir über die Grenzen der TUM hinaus in die Metropolregion München, um dem internationalen Wettbewerb der Innovationsökosysteme wie beispielsweise der Bay Area, des London Golden Triangle oder der Greater Boston Area wirksam begegnen zu können. Mit der **ONE MUNICH-Strategie** implementiert die TUM gemeinsam mit der LMU einen Strategiebildungsprozess mit dem Ziel, das starke Münchner Wissenschafts- und Wirtschaftsumfeld konsequent auf die strategische Nutzung von Interaktions- und Synergiepotenzialen auf Zukunftsfeldern auszurichten. Dadurch wollen wir Innovatoren aus der ganzen Welt magnetisieren, München zur europäischen Gründungsmetropole entwickeln und die Diffusion und Adaption innovativer Technologien, Produkte und Dienstleistungen in die Wirtschaft und Gesellschaft beschleunigen.

ERFOLGREICHE ALUMNI WERDEN **STUDIERENDE** EIN LEBEN LANG

Mit der neuen Matrixstruktur greifen wir auch den allfälligen Handlungsbedarf bei der Modernisierung der Lehre auf, denn diese gilt es, heute auf die künftigen Arbeitsmärkte von morgen auszurichten. Heutige Studierende werden in ihrem künftigen Berufsleben häufig den Arbeitsgeber wechseln. Die Kompetenzprofile globaler Arbeitsmärkte, die von den Studierenden erwartet werden, befinden sich in einem rapiden Wandel; ein künftiges Berufsleben wird fast ein halbes Jahrhundert umfassen und erfordert eine kontinuierliche Fort- und Weiterbildung. Langfristig erfolgreiche Alumni haben gelernt, effizient mit Menschen unterschiedlicher Disziplinen, Denkweisen, Kulturen und Hintergründen zusammenzuarbeiten.

Um diesem Wandel Rechnung zu tragen, gründen wir das **TUM Institute for Study and Teaching** mit dem Auftrag, schoolübergreifend stärker personalisierte Studienprogramme zu entwickeln, die auf die Kompetenzprofile künftiger Arbeitsmärkte, aber auch auf die Motivationen und Talente unserer Studierenden ausgerichtet sind. Dazu reicht der fachliche Tiefgang eines Studienganges alleine nicht mehr aus. Wir werden veraltete Inhalte über Bord werfen, traditionelle Grenzen zwischen Disziplinen auflösen und die Informatik als neues Element im Grundkanon unserer Studiengänge verankern. Durch die Integration von Geistes- und Gesellschaftswissenschaften in die moderne Lehre wollen wir eine neue Geisteshaltung für ein verantwortungsvolles Denken und Handeln erwirken und die Studierenden darin unterstützen, ihr Wertebewusstsein zu schärfen.

Mit der „**TUM. The Open University Initiative**“ leiten wir einen Phasenübergang ein: vom „Einmalstudium an der TUM“ hin zu einer lebenslangen Fort- und Weiterbildung, mit der die TUM als Lebens- und Karrierebegleiter ihre berufstätigen Alumni, Führungskräfte und Fachexperten der Wirtschaft mit maßgeschneiderten Angeboten wettbewerbsfähig und beruflich erfolgreich halten will. Unterstützt wird dies durch das neue **TUM Institute for Life Long Learning**, welches sich als neues profilschärfendes Element der TUM an die professionelle Weiterbildung sowie an die interne Mitarbeiterfortbildung wendet. Die TUM wird noch mehr als heute ein Ort sein, an den die gesamte TUM-Familie immer wieder zurückkehren kann und an dem sich Menschen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft inspirieren und fortbilden lassen, sich gegenseitig herausfordern und in Innovationsprozessen zusammenarbeiten.

Unser Zukunftskonzept, die TUM AGENDA 2030, ist ein umfassendes Reformwerk, mit dem wir die TUM zu einem globalen Zentrum des Wissenstausches machen, vorhandene Potenziale weiterentwickeln und neue Wege in die Zukunft beschreiten. Unser gemeinsames Ziel ist und bleibt es, durch Innovationen die gesellschaftlichen Herausforderungen der Zukunft zu meistern und das Leben und Zusammenleben der Menschen nachhaltig zu verbessern.



Das Hochschulpräsidium unter der Leitung von Präsident Thomas F. Hofmann sorgt dafür, dass die TUM AGENDA 2030 Realität wird.

v.l.n.r.

Prof. Dr. Gerhard Kramer

Geschäftsf. Vizepräsident für Forschung und Innovation
Albert Berger

Kanzler

Prof. Dr. Juliane Winkelmann

Geschäftsf. Vizepräsidentin für Internationale Allianzen und Alumni

Prof. Dr. Thomas F. Hofmann

Präsident

Dr. Hans Pongratz

Geschäftsf. Vizepräsident für IT-Systeme & Dienstleistungen (CIO)

Prof. Dr. Claudia Peus

Geschäftsf. Vizepräsidentin für Talent Management und Diversity

Prof. Dr. Gerhard Müller

Geschäftsf. Vizepräsident für Studium und Lehre

Dr. Jürgen Weichselbaumer

Vizepräsident für Hochschulentwicklung und -planung

IN AMT & WÜRDEN



Wer wählt den Präsidenten und welche Aufgaben hat er?
Wer unterstützt ihn bei der Amtsführung? Wie lange dauert eine Amtszeit
und wie spricht man den Präsidenten korrekt an?

WELCHE AUFGABEN HAT EINE PRÄSIDENTIN ODER EIN PRÄSIDENT?

Der Präsident vertritt die Universität nach innen und außen, hat den Vorsitz bei Sitzungen der Hochschulleitung und vollzieht die Beschlüsse der zentralen Organe sowie der Hochschulleitung. Zudem ist er für die Weiterentwicklung der Universität und für hochschulpolitische Zielsetzungen zuständig. Er hat eine Mitteilungs- und Rechenschaftspflicht gegenüber dem Senat und dem Hochschulrat. Der Präsident ist Dienstvorgesetzter für alle an der Universität Beschäftigten, die im Dienst des Freistaats Bayern stehen, und übt das Hausrecht an der Hochschule aus.

WER UNTERSTÜTZT DIE PRÄSIDENTIN ODER DEN PRÄSIDENTEN BEI SEINEN AUFGABEN?

Der Präsident wird bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben durch das Hochschulpräsidium unterstützt. Es trägt die Verantwortung für die hochschulpolitischen Ziele und die Entwicklung der Universität. Das Präsidium repräsentiert die Ideale der TUM: Wissenschaftlichkeit, Internationalität, Unternehmertum. Zum Hochschulpräsidium gehören neben dem Präsidenten an der TUM sieben Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten sowie ein Kanzler. Zusätzlich wird der Präsident bei seinen Aufgaben unterstützt durch das erweiterte Hochschulpräsidium, den Senat und den Hochschulrat.

WIE WIRD MAN PRÄSIDENTIN ODER PRÄSIDENT EINER UNIVERSITÄT?

Der Präsident der TUM wird vom Hochschulrat gewählt und anschließend durch den Staatsminister für Wissenschaft und Kunst bestellt. Die Wahl soll spätestens drei Monate vor dem Ende der Amtszeit erfolgen. Die Details der Wahl sind in der Grundordnung der TUM geregelt. Zunächst wird eine Liste der möglichen Kandidaten erstellt: Die Kandidaten können sich entweder eigenständig auf die Ausschreibung bewerben oder werden von den Dekaninnen und Dekanen und dem Hochschulrat vorgeschlagen. Letztere müssen der Kandidatur schriftlich zustimmen. Spätestens eine Woche vor der Wahl findet eine Sitzung des Hochschulrates statt, bei der die Kandidaten vorgestellt werden und sie die Gelegenheit zum Gespräch mit dem Hochschulrat haben. Die Wahl selbst ist geheim. Kommt es dabei nicht zu einer Mehrheit, wird eine Stichwahl durchgeführt. Wer gewählt wurde, hat eine Woche Zeit, die Wahl schriftlich anzunehmen. Die Wahl der Vizepräsidenten erfolgt nach demselben Vorgehen. Im Oktober 2018 wurde Prof. Dr. Thomas F. Hofmann, bisher Vizepräsident für Forschung und Innovation an der TUM, durch den Hochschulrat zum nächsten Präsidenten der TUM gewählt.

WIE WIRD DIE PRÄSIDENTIN ODER DER PRÄSIDENT ANGESPROCHEN?

In der Grundordnung der TUM ist festgeschrieben:
„Der Präsident führt im Amt den Ehrentitel Magnifizenz.“ Diese früher übliche Anrede ist heute im Alltagsgeschäft allerdings weniger gebräuchlich und wird vorwiegend bei hohen Anlässen verwendet.

WIE LANGE DAUERT DIE AMTSZEIT EINER PRÄSIDENTIN ODER EINES PRÄSIDENTEN?

Die Länge der Amtszeit ist sehr unterschiedlich geregelt. Das Bayerische Hochschulgesetz sieht vor, dass eine Amtszeit maximal sechs Jahre, also zwölf Semester, dauern und auf maximal zwölf Jahre verlängert werden kann. Allerdings bleibt es den Hochschulen überlassen, in der Grundordnung andere Vorgaben festzulegen. Die TUM sieht in ihrer Grundordnung eine Amtszeit von zwölf Semestern vor, ein Präsident oder eine Präsidentin kann jedoch mehrfach wiedergewählt werden.

DIREKTOREN

Kgl. Bayer. Polytechnische Schule zu München,
seit 1877 Technische Hochschule München

1868 – 1903

- 1868–1874** **Carl Max von Bauernfeind**
Bauingenieur und Geodät
- 1874–1877** **Wilhelm von Beetz**
Physiker
- 1877–1880** **August von Kluckhohn**
Historiker
- 1880–1889** **Carl Max von Bauernfeind**
Bauingenieur und Geodät
- 1889–1895** **Karl Ritter von Haushofer**
Mineraloge
- 1895–1900** **Egbert Ritter von Hoyer**
Maschineningenieur
- 1900–1903** **Walther Ritter von Dyck**
Mathematiker

DIREKTOR, REKTOR, PRÄSIDENT – WO IST DA DER UNTERSCHIED?

Die Person an der Spitze der TUM hieß ursprünglich Direktor und wurde vom Staat ernannt. Karl Max von Bauernfeind, ein deutscher Geodät und Brückenbauer, war der erste Direktor der heutigen TUM (1868–1874 und 1880–1889). Als er im Jahr 1868 die neue Hochschule eröffnete, war er gerade 50 Jahre alt geworden. Von ihm stammt der Ausspruch, die TUM habe die Aufgabe, „der gewerblichen und industriellen Welt den zündenden Funken der Wissenschaft“ zu bringen. Später setzte sich Direktor Walther Ritter von Dyck (1900–1906) bei Prinzregent Luitpold für die freie Rektorenwahl ein und wurde 1903 zum ersten Rektor gewählt. Im Jahr 1974 änderte sich das Prozedere erneut. Das neue Bayerische Hochschulgesetz schrieb eine Präsidial- und Kanzlervfassung vor. Diese wurde im April 1976 umgesetzt, als Ulrich Grigull, Maschinenbauingenieur und damals amtierender Rektor, zum ersten Präsidenten der TUM gewählt wurde. Die TUM hat seit ihrer Gründung sieben Direktoren, 31 Rektoren und sechs Präsidenten gesehen. TUM-Präsident Emeritus Wolfgang A. Herrmann war mit 24 Jahren Amtszeit nicht nur der bisher am längsten amtierende Präsident der TUM, sondern der gesamten deutschen Hochschullandschaft.

REKTOREN

Technische Hochschule München, seit
1970 Technische Universität München

1903 – 1976

- 1903–1906** **Walther Ritter von Dyck**
Mathematiker
- 1906–1908** **Friedrich von Thiersch**
Architekt
- 1908–1911** **Moritz Schröter**
Maschinenbauingenieur
- 1911–1913** **Siegmund Günther**
Geograph
- 1913–1915** **Heinrich Freiherr von Schmidt**
Architekt
- 1915–1917** **Karl Lintner**
Chemiker
- 1917–1919** **Karl Heinrich Hager**
Maschinenbauingenieur
- 1919–1925** **Walther Ritter von Dyck**
Mathematiker
- 1925–1927** **Jonathan Zenneck**
Physiker
- 1927–1929** **Kaspar Dantscher**
Wasserbauingenieur
- 1929–1931** **Johann Ossanna**
Elektroingenieur
- 1931–1933** **Richard Schachner**
Architekt
- 1933–1935** **Anton Schwaiger**
Elektroingenieur
- 1935–1938** **Albert Wolfgang Schmidt**
Chemiker
- 1938–1945** **Lutz Pistor**
Bauingenieur
- 1945** **Hans Döllgast**
(komm.) Architekt
- 1945–1946** **Georg Faber**
Mathematiker
- 1946–1947** **Robert Vorhoezel**
Architekt
- 1947–1948** **Ludwig Föppel**
Maschinenbauingenieur
- 1948–1951** **Hans Piloty**
Elektroingenieur
- 1951–1954** **August Rucker**
Bauingenieur
- 1954–1956** **Robert Sauer**
Mathematiker
- 1956–1958** **Ernst Schmidt**
Thermodynamiker
- 1958–1960** **Max Kneissl**
Geodät
- 1960–1962** **Gustav Aufhammer**
Pflanzenzüchter
- 1962–1964** **Franz Patat**
Chemiker
- 1964–1965** **Heinrich Netz**
Maschinenbauingenieur
- 1965–1968** **Gerd Albers**
Städteplaner
- 1968–1970** **Horst Engerth**
Brauingenieur
- 1970–1972** **Heinz Schmidtke**
Ingenieur (Ergonomie)
- 1972–1976** **Ulrich Grigull**
Maschinenbauingenieur (Thermodynamik)

PRÄSIDENTEN

Technische Universität München

1976 – 2019



1976–1980
Ulrich Grigull
Maschinenbauingenieur



1980–1986
Wolfgang Wild
Physiker
Bayer. Wissenschaftsminister
1986–1989



1986–1987
Herbert Kupfer
Bauingenieur



1987–1995
Otto Meitinger
Architekt



1995–2019
Wolfgang A. Herrmann
Chemiker



seit 10/2019
Thomas F. Hofmann
*Lebensmittel- und
Naturstoffchemiker*

EIN INTERVIEW MIT

THOMAS F. HOFMANN

TUM-PRÄSIDENT

UND

WOLFGANG A. HERRMANN

PRÄSIDENT EMERITUS

STABWECH MIT GEMEINSAMER VISION

SEL

R



UNSER
ERFOLG
BERUHT AUF EINER
GROSSEN MOTIVierten
GEMEINSCHAFT

Nach 24 Jahren als Präsident der Technischen Universität München übergibt Wolfgang A. Herrmann sein Amt an Thomas F. Hofmann. Der renommierte Lebensmittel- und Naturstoffchemiker war zehn Jahre lang Geschäftsführender Vizepräsident für Forschung und Innovation an der TUM. Seit über einer Dekade arbeiten die beiden TUM Alumni bereits gemeinsam an der Vision, die TUM zu einer der besten Universitäten weltweit zu machen. Im Interview erzählen sie, wie sie einander kennengelernt haben, welche Herausforderungen das Präsidentenamt bietet und warum ihnen die TUM persönlich so viel bedeutet.

Professor Herrmann, 1995 sind Sie Präsident der TUM geworden. Im selben Jahr hat Professor Hofmann seine Promotion an der TUM abgeschlossen. Können Sie sich noch an Ihre erste Begegnung erinnern?

Wolfgang A. Herrmann (WH): War das so? Wirklich? Ist das schon so lang her? (lacht)

Thomas F. Hofmann (TH): Aber ja! Während ich promoviert habe, warst Du noch Dekan der Chemie, meiner damaligen Fakultät.

WH Wir sind zwar beide Chemiker, aber die Fakultät war damals schon sehr groß. Ich kann mich nicht daran erinnern, dass ich Dir über den Weg gelaufen bin. Außerdem haben wir von der Anorganischen Chemie uns mit den Lebensmittelchemikern eher weniger beschäftigt (lacht). Ich habe aber an der Berufung von Professor Peter Schieberle mitgewirkt, dem Doktorvater von Thomas. Die Lebensmittelchemie an der TUM war schon immer sehr stark, das heißt, er kommt aus einer sehr guten Schule, ohne Frage. Aber so richtig bewusst geworden ist er mir erst später. Ich hörte, es gäbe einen ganz jungen Professor in Münster, der bei uns promoviert hat und nun einem Ruf an die Eidgenössische Technische Hochschule (ETH) in Zürich folgen will.

Und damit war Ihr Ehrgeiz geweckt, Professor Hofmann abzuwerben?

WH Ich habe mich noch etwas über ihn informiert, wo er herkommt, was er bisher gemacht hat. Dann habe ich herausgefunden, dass er familiär in Freising verwurzelt ist und wollte es unbedingt versuchen. Ich habe gesagt: Diesen Zugvogel fangen wir auf dem Weg von Münster nach Zürich in München ab. So haben wir es dann auch gemacht. Er erhielt ein sehr attraktives Angebot

und fantastische Entwicklungsperspektiven. So wurde er kurzerhand gewonnen, ein großer Glücksfall. Und schon nach zwei Jahren wurde er Vizepräsident.

Professor Hofmann, zu dieser Zeit hatten Sie bei der ETH in Zürich eigentlich schon so gut wie unterschrieben. Warum sind Sie dennoch an der TUM gelandet?

TH Als der Anruf aus München kam, war ich schon überrascht. Die Lebensmittelchemie hatte hier damals einen Lehrstuhl, der aber besetzt war. Und an der ETH hatte ich in der Tat schon ausverhandelt und stand kurz vor der Unterzeichnung. Also habe ich kurzum meinen Urlaub abgebrochen und bin nach München gefahren. Es stellte sich heraus, dass das Angebot der TUM großartig war. Zudem hat mir Professor Herrmann ein beachtliches Entwicklungskonzept für die Lebensmittelchemie an der TUM präsentiert. Im Handumdrehen hat er für mich einen neuen Lehrstuhl eingerichtet, aber am meisten beeindruckt hat mich die herausragende Konstellation an potenzialreichen Kooperationspartnern in München. Das hat mir gut gefallen und war besser als an der ETH.

WH Zu Beginn meiner Präsidentschaft hatten wir ja schon begonnen, den Gesamtbereich der Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften tiefgreifend zu reformieren – gegen anfängliche massive Widerstände. Ich wollte aus den Weihenstephaner Fakultäten ein Zentrum entwickeln, das sich mit der Frage beschäftigt, wie wir die Menschheit der Zukunft ernähren können und wollen. Also haben wir die Ernährungswissenschaften, die Agrar- und Umweltwissenschaften in Weihenstephan zusammengefasst und mit der Ernährungsmedizin und der

AUF POTENZIALREICHE PARTNER

KOMMT ES AN, WENN
MAN DIE GRENZEN DES
WISSENS ÜBERKOMMEN
UND DIE UNIVERSITÄT
STRATEGISCH
FORTENTWICKELN
WILL



Lebensmitteltechnologie noch die Mediziner und die Ingenieure einbezogen. Die Biologie wurde nach Weihenstephan verlagert und verstärkt. Das war tiefgreifend, aber sehr erfolgreich. Bald konnte man auch von außen sehen, dass die Dinge hier auf einem guten Weg sind. Was macht eine Universität attraktiver, als Entfaltungsmöglichkeiten über die klassischen Fächergruppen hinaus? Das ist zur großen Stärke der TUM geworden.

Was meinen Sie damit genau?

WH Für die Professoren, die zu uns kommen, geht es ja in der Regel nicht darum, ob sie die eine oder andere Assistentenstelle zusätzlich bekommen. Das war früher vielleicht einmal so und ist mittlerweile ein alter Hut. Eine Universität mussentwicklungsfähig sein, denn die guten Leute, die besorgen sich ihr Geld schon. Drittmittel gibt es in Hülle und Fülle überall.

TH Und was bringt es einem, wenn man alleine der Größte ist, aber keinen Kooperationspartner hat, mit dem man sich auf wissenschaftlicher Augenhöhe austauschen kann? Und gerade darauf kommt es an, wenn man die Grenzen des Wissens überkommen und die Universität strategisch fortentwickeln will.

WH Genauso ist es.

TH Und das gilt für alle Professuren. Herausragende Wissenschaftler ändern in der Regel ihre Forschungsschwerpunkte und Arbeitsmethoden oder erweitern diese durch schlagkräftige Kooperationen mit anderen Disziplinen. Wer nicht so flexibel ist, landet irgendwann auf dem Abstellgleis. Hingegen sind Neugier, gedankliche Flexibilität und Lernfähigkeit essenzielle Elemente wirklich bahnbrechender Durchbrüche. Deshalb sind das kooperative Umfeld und die Infrastruktur einer Universität so wichtig.

WH Und man kann nur langfristig erfolgreich sein, wenn man eine eigene Forschungslinie hat, wenn man einem Forschungsfeld seine Handschrift aufprägt. Dann bleibt man als kreativer Wissenschaftler auch interessant für Wirtschaft und Industrie. Wenn man sich als verlängerte Werkbank der Industrie missbrauchen lässt, ist man bald nix mehr wert.

Diese Dynamik an der TUM hat Sie also besonders angezogen, Professor Hofmann. Haben Sie denn in Münster überhaupt etwas mitbekommen von dem neuen Präsidenten in München?

TH Das habe ich schon mitbekommen, als ich noch an der TUM war und hier habilitierte.

WH Ehrlich?

TH Ja, da warst Du schon umtriebig (lacht). Ich kann mich noch an die Antrittsrede erinnern, bei der Du Deine Motivation und Deine großen Ambitionen verkündet hast. Das hat mir schon imponiert.

WH Und als Präsident habe ich mich gleich von Beginn an gehörig unbeliebt gemacht mit der Umgestaltung in Weihenstephan (lacht).

TH Ich war damals noch in der Garchinger Chemie, da haben wir von Weihenstephan nicht viel gespürt. Aber über den Türen in der Chemie, wo Du ja zuvor Dekan warst, klebte der Spruch: „At home in Bavaria, successful in the world.“ Da dachte ich mir: Der Präsident ist ein cooler Typ. Wirklich, das hat mir gefallen. Aber als ich dann als junger Lehrstuhlinhaber mit 32 Jahren nach Münster kam, fand ich dort leider das Gegenbeispiel vor.

Wie war Münster im Vergleich zur TUM?

TH Die Chemiefakultät in Münster war eine stattliche Fakultät, wissenschaftlich gut, tolle Kollegen, die sich sehr für die Chemie engagiert haben. Aber gesamtstrategisch war die Universität Münster eher von einer gewissen Lethargie geprägt. Es gab keine universitäre Entwicklungsstrategie, kaum neue Ansätze, um Hürden der deutschen Akademie zu überkommen, und es gab auch keine internationalen Benchmarks. Ich war der Erste, der dort 2002 ein Forschungsprojekt mit einer US-amerikanischen Firma gemacht hat. Zu diesem Zeitpunkt hatte die Universität nicht mal einen englischsprachigen Vertrag – den ersten englischsprachigen Vertrag der Universität habe ich dann selbst geschrieben. Im direkten Vergleich mit der TUM war Münster zu wenig selbst aktiv, nicht ausreichend handlungsfähig, ohne Ansporn, die Universität zukunftsfähig zu machen. Dazu entwickelte sich die TUM schon ganz anders. Und so muss es auch sein, wenn man an die Spitze will!

Am 30. September haben Sie, Professor Herrmann, das Präsidentenamt an Professor Hofmann übergeben. Können Sie sich noch an Ihre eigene Ernennung erinnern?

WH Ja, natürlich. Wir sind ins Ministerium gefahren – meine ganze Familie und ich. Die war damals schon sehr groß. Meine Mutter war auch noch dabei, wir waren also recht viele Leute. Wir haben draußen vor dem Büro des damaligen Wissenschaftsministers Hans Zehetmair gewartet. Plötzlich geht die Tür einen Spalt auf und der Zehetmair schaut raus, dann hat er die Tür schnell wieder zugemacht. Die Sekretärin hat ihm dann gesagt, dass wir warten. Es stellte sich heraus, er dachte, wir

wären die russische Delegation, die für 14 Uhr angekündigt war, weil wir so viele waren (lacht).

Wieso war es Ihnen wichtig, Ihre ganze Familie zur Ernennung mitzunehmen?

WH Wenn man Präsident ist, ist die ganze Familie in dieses Amt eingebunden. Die Kinder sind teilweise in der Schule damit geärgert worden, dass man mich einen „Atomfuzzi“ genannt hat, weil ich den Forschungsreaktor für Garching auf den Weg gebracht hatte. Einmal stand ein Paparazzo auf der Straße und hat unser Privathaus fotografiert. Das sind die gar nicht so lustigen Schattenseiten des Amtes, und die muss man gemeinsam aushalten.

TH Ich kann das nur unterstreichen. Ich habe zwei großartige Kinder und eine tolle Frau, ohne die ich nie so weit gekommen wäre. Die Unterstützung von zu Hause habe ich glücklicherweise immer gehabt. Nur ein Dummkopf trifft eine solche Entscheidung, als Präsident anzutreten, ohne seine Familie. Denn dieser Job infiltriert alle Lebensbereiche.

WH Es ist eine besondere Herausforderung, aber auch die schönste Aufgabe der Welt.

Was ist denn Ihre Hauptmotivation, Professor Hofmann? Warum wollen Sie Präsident der TUM sein?

TH In den letzten zehn Jahren als Vizepräsident habe ich gesehen, wie unglaublich toll sich diese Universität entwickelt hat. Wir stehen heute auf einem Level, wo wir auch international mitspielen. Ich komme viel in der Welt herum. Viele Spitzenuniversitäten in der Welt transformieren sich mit enormer Geschwindigkeit. Nur wenn wir uns nicht ausruhen und ständig Maß an der Welt nehmen, wird die deutsche Akademie auch morgen noch attraktiv für unsere Studierenden und Kooperationspartner sein. Wir dürfen uns nicht ausruhen, sondern müssen jeden Tag aufs Neue immer wieder prüfen, wo die Entwicklungsmöglichkeiten und zukünftigen Chancen für uns liegen, und mit inhaltlichen und strukturellen Maßnahmen die Universität darauf ausrichten. Freunde des Status quo werden morgen abgestiegen sein. Deshalb liegt mir so viel daran, als neuer Präsident die TUM mutig und nachhaltig in neue Höhen zu führen und uns um die Verantwortung verdient zu machen, die die Universität in Ausbildung und Innovation inmitten einer modernen Gesellschaft hat.

WIR MÜSSEN TÄGLICH PRÜFEN, WO DIE ENTWICKLUNGS- MÖGLICHKEITEN UND ZUKÜNFTIGEN CHANCEN FÜR UNS LIEGEN

Wolfgang A. Herrmann und Thomas F. Hofmann
im Büro des Präsidenten an der TUM



DIE ENTSCHEIDUNG, ALS PRÄSIDENT ANZUTRETEN, TRIFFT MAN NICHT OHNE SEINE **FAMILIE**



Wolfgang A. Herrmann und Thomas F. Hofmann beim
Gang durch ihre gemeinsame Alma Mater

Wie war das damals bei Ihnen, Professor Herrmann?

WH Ich wollte die Aufgabe eigentlich gar nicht haben (lacht). Ich war glücklich dort, wo ich war: erfolgreicher Chemiker, zufrieden in meinem Fach. Ich hätte es gewiss viel leichter gehabt, wenn ich geblieben wäre, wo ich war.

Und warum sind Sie doch Präsident geworden?

WH Als Dekan war ich Mitglied im Hochschulsenat. Da habe ich Berufungsvorgänge erlebt, die waren unter aller Kanone. Interdisziplinarität, Internationalität und Wettbewerbsfähigkeit haben überhaupt keine Rolle gespielt. Das war, sagen wir mal, ein Club der Betulichkeiten, und das ist mir als jungem Professor auf den Keks gegangen. Ich habe da oft harsche Kritik geübt, und in Mehrheiten mit Studierenden und Assistenten haben wir auch Berufungslisten gekippt. Als das rum war, habe ich mir geschworen, diese ineffiziente Art der „Hochschulselbstverwaltung“ anderen zu überlassen.

TH Oha, ist das Dein Ernst?

WH Ja. Aber irgendwann kamen dann immer mehr Leute auf mich zu. Die haben gesagt, wenn man so viel kritisiert, dann muss man sich auch in die Pflicht nehmen lassen. Und das habe ich nach einigem Zögern auch gemacht. Es war eigentlich ein Sich-in-die-Pflicht-nehmen-Lassen für eine bessere Universität. Ich habe eingesehen, dass Reden alleine nicht genügt. Aber ich habe mir auch geschworen: Vier Jahre und keinen Tag länger, dann habe ich meine Pflicht getan.

Daraus sind 24 Jahre geworden.

WH Nachdem ich erstmal im Amt war, begann die Reformpolitik, angetrieben vom damaligen bayerischen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber, der ganz auf mich setzte. Die ist aber nicht auf Gegenliebe gestoßen. Ich hatte von Anfang an viel Gegenwind. Viele dachten wohl: „Der junge Präsident, der lernt auch noch, wie es hier läuft.“ Die wollten das aussitzen. Aber wir haben durchgehalten und starke politische Unterstützung gehabt. Wir waren die, die die guten Ideen hatten. Wir haben beispielsweise mit unserem Campus in Garching eine Strukturpolitik in Gang gesetzt, die uns gerade im Augenblick mit anderer Motivation noch einmal zu neuen Ufern aufbrechen lässt. Die TUM ist jetzt in einem riesigen Aufschwung, und in Garching haben wir auch die räumlichen Entwicklungsmöglichkeiten, die wir nun brauchen. Wir sind eine unternehmerische Universität geworden, und das war mein Ziel von Anfang an.

Welche Bedeutung hat das Präsidentenamt für Sie?

WH Es ist auf jeden Fall nicht das Wichtigste. Wissen Sie, der kreative handwerklich begabte Mann an der Drehbank in einer unserer Werkstätten, der ist genauso wichtig wie der Professor. Es ist die Vielheit der Talente, die die TUM ausmacht. Und darum wollte ich auch immer diese Vielheit gefördert wissen. Aber nicht nach dem billigen Gießkannenprinzip, sondern talentgerecht. Der Erfolg der TUM, das ist nicht der Präsident, sondern das ist eine große motivierte Gemeinschaft.

Und für Sie, Professor Hofmann?

TH In den letzten 24 Jahren wurden großartige und tiefgreifende Reformen an der TUM durchgeführt. Einen Teil davon habe ich selbst erlebt und aktiv mitgestaltet. Doch unser Potenzial ist noch nicht ausgeschöpft, vor allem da immer wieder neue Herausforderungen auf uns zukommen. Ich bin stolz, dass ich nun noch entscheidender dazu beitragen kann, die TUM noch besser zu machen. Wir wollen die TUM stärker in die Mitte der Gesellschaft rücken und an die Weltspitze kommen.

Gibt es denn einen Moment aus Ihrer Präsidentenschaft, Professor Herrmann, den Sie sich gerne einrahmen würden?

WH Mei, da gibt es ja so viele. Zum Beispiel als wir 2002 unsere TUM Dependence in Singapur eröffnet haben. Da stand ich vor dem Gebäude der National University of Singapur, das eine wunderbare Auffahrt hat, mit der Amtskette um den Hals als Präsident einer deutschen Universität. Die hochrangigen Gäste sind vorgefahren, und es waren acht Botschafter dabei – acht! Die sind zu unserer Eröffnung gekommen. Und dadurch bekommt man schon das Gefühl, dass man irgendetwas richtig gemacht hat, obwohl das für die deutsche Denke völlig als ausgeflippt erschien, was wir da angefangen haben.

Inwiefern?

WH Das Ministerium hier hat durchgedreht. Meinten, das ginge nicht, und ich sei doch für München zuständig. Aber wir haben uns unsere eigene Rechtskonstruktion für TUM Asia aufgebaut, mit der das möglich war. Das war ein schönes Erlebnis: mit bayerischer Amtskette in Singapur, als bayerischer Löwe.

Noch weitere Erinnerungen?

WH Natürlich auch gewisse Begegnungen mit Stiftern, zum Beispiel mit Klaus Tschira – Gott hab' ihn selig. Er

hat uns Millionen gegeben, damit wir den Uhrenturm der TUM renovieren und in ein repräsentatives Zentrum umgestalten konnten. Der Turm ist doch das Symbol der TUM, war aber leider jahrzehntelang vergammelt. Pünktlich zu unserem 150. Gründungsjubiläum letztes Jahr ist der Turm in neuem Glanz erstrahlt. Das hat mich persönlich zutiefst gefreut.

Apropos Glanz: Im Juli wurde die TUM zum dritten Mal in Folge zur Exzellenzuniversität gekürt. Welche Bedeutung hat diese Auszeichnung?

WH Die Auszeichnung ist das Ergebnis einer konsequenten Reformarbeit über mehrere Jahrzehnte. Sie ist ein Werk der gesamten Universitätsgemeinschaft, und das macht mich glücklich. Diese dritte Exzellenzinitiative hat zum wiederholten Mal gezeigt, dass Leistung die Menschen nicht spaltet, sondern verbindet.

TH Ja, und eben diese Gemeinschaftsleistung von Studierenden, Wissenschaftlern, des wissenschaftsstützenden Personals, der Emeriti, Alumni, Kooperationspartner, Stifter und Freunde hat das Gutachterpanel bei der Verteidigung unseres Zukunftskonzeptes mehr als überzeugt. Und jetzt müssen wir liefern – als Gemeinschaft.

WH Insgesamt haben wir, wie ich glaube, ein Konzept vorgelegt, welches einzigartig in der deutschen Universitätslandschaft ist. Nicht zu vergessen: Die Exzellenzinitiative macht die Zeugnisse, auf denen ein TUM-Stempel ist, noch einmal wertvoller für jeden Absolventen, der hier raus- und ins Berufsleben hineingeht. Er nimmt dieses Gütesiegel – die „Marke TUM“ – mit, ganz egal welchen Beitrag er auch immer geleistet hat, aber es ist seine Universität.

Genauso wie es Ihre und die von Professor Hofmann ist. Sie sind beide Alumni. Wie wichtig ist denn für die TUM ein internationales und interdisziplinäres Alumni-Netzwerk? Und warum?

TH Die unterschiedlichen Begabungen, Expertisen, Erfahrungen und weltoffenen Denkweisen machen unsere 81.000 Alumni zu wertvollen „Global Citizens“ und Markenbotschaftern in der Welt. Frühzeitig haben wir daher begonnen, ein lebendiges Alumni-Netzwerk aufzubauen. Und aufbauen heißt nicht, irgendwo verstaubte Akten über unsere Studierenden zu sammeln. Sondern

das bedeutet, dass wir einen engagierten Austausch mit den Alumni weltweit pflegen. Jedes Jahr kommen bei unserer Adventsmatinee 5.000 Alumni, Studierende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusammen, tauschen sich aus, frischen alte Freundschaften auf und schließen neue. Die TUM pflegt einen Lebensbund mit ihren Absolventen, die wiederum ihre Erfahrungen zum Wohle nächster Generationen an die TUM zurückbringen.

Und was kann die TUM in Zukunft noch für ihre Alumni tun?

TH Langfristig erfolgreiche Alumni sind Studierende ein Leben lang. Globale Arbeitsmärkte wandeln sich rasant und stellen immer neue Anforderungen an Arbeitnehmer und damit auch an unsere Alumni. Als moderne und verantwortungsvolle Universität ist es unser neues Mandat, dass wir unsere Alumni immer wieder an ihre TUM zurückholen, sie fortbilden, um sie ein Leben lang beruflich wettbewerbsfähig zu halten. Life Long Learning wird in der Zukunft das Profil der TUM fruchtbar erweitern.

Professor Herrmann, jetzt, wo Sie Ihr Büro für Ihren Nachfolger räumen: Sind Sie da ein bisschen wehmütig?

WH Nein, gar nicht. Und ich werde mir sehr wahrscheinlich hier in der Nähe noch einen schönen Platz an der TUM suchen. Aber ich gehe aus dem Weg, das ist ganz wichtig. Zu einem erfolgreichen Menschen gehört die saubere Regelung der Nachfolge. Das schaffen viele nicht, weil sie denken, einen Besseren als sie gibt es nicht. Und das ist natürlich ein Schmarrn. Neue Herausforderungen erfordern neue Talente.

Wie halten Sie denn ab sofort Kontakt?

TH Das wird ganz undogmatisch gehen. Viele stellen sich den Austausch zwischen uns komplizierter vor als er ist. Es wird telefoniert oder gesimst, manchmal gehen wir gemeinsam Abendessen und tauschen uns aus. Ist doch gut. Warum sollten wir das nicht mehr tun?

WH Das musst Du entscheiden, wie Du es willst, Thomas. Du bist der Chef.

DIE
TUM
PFLEGT
EINEN
LEBENS
BUND
MIT IHREN
ABSOLVENTEN



DIE LEBENSWEGE DER BEIDEN PRÄSIDENTEN

EIN NIEDERBAYER UND EIN FRANKE,
BEIDE TUM ALUMNI,
BEIDE DIPLOM-CHEMIKER,
WENN AUCH MIT
UNTERSCHIEDLICHER
FACHLICHER AUSRICHTUNG.



Prof. Dr. Thomas F. Hofmann >

Prof. Dr. Wolfgang A. Herrmann >

1967

Abitur am mathematisch-naturwissenschaftlichen Donau-Gymnasium Kelheim

1967 – 1970

Chemiestudium an der TUM als Stipendiat der Bischöflichen Studienstiftung Cusanuswerk



1970 – 1971

Diplomarbeit bei Prof. Dr. Ernst Otto Fischer an der TUM



1973

Dissertation (Dr. rer. nat.) bei Prof. Dr. Henri Brunner an der Universität Regensburg:
„Optisch aktive Übergangsmetalle mit quadratisch-pyramidalen Molekülstrukturen“

1975 – 1976

Forschungsstipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft bei Prof. P. S. Skell an der Pennsylvania State University (USA)

1978

Habilitation an der Universität Regensburg:
„Organometall-Synthesen mit Diazoalkanen“ und Venia Legendi für das Fach Chemie

1979

Extraordinarius an der Universität Regensburg

ÜBER ZEHN JAHRE HABEN WOLFGANG A. HERRMANN UND THOMAS F. HOFMANN ALS PRÄSIDENT UND VIZEPRÄSIDENT DER TUM ENG ZUSAMMENGearbeitet, DOCH SCHON DAVOR HABEN SICH IHRE LEBENSWEGE GEKREUZT.



1996 – 1998

Habilitation (Dr. rer. nat. habil.) an der Fakultät für Chemie, Biologie und Geowissenschaften der TUM: „Charakterisierung nicht-enzymatischer Bräunungsprodukte aus Kohlenhydraten, Aminosäuren und Proteinen – Ein Beitrag zur Klärung ionischer und radikalischer Reaktionsmechanismen der Maillard-Reaktion“

1999 – 2002

Privatdozent für Lebensmittelchemie, TUM

Stellvertreter der Direktor der Deutschen Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie (Garching)



1993 – 1995

Promotion (Dr. rer. nat.) bei Prof. Dr. Peter Schieberle an der Fakultät für Chemie, Biologie und Geowissenschaften der TUM: „Charakterisierung intensiver Geruchsstoffe in Kohlenhydrat/Cystein-Modellreaktionen und Klärung von Bildungswegen – Ein Beitrag zur Maillard-Reaktion“

1988 – 1992

Studium der Lebensmittelchemie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg



1992

Diplomarbeit an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

1987

Abitur am Meranier-Gymnasium Lichtenfels

1982

Lehrstuhl für Anorganische Chemie an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main



1985

Lehrstuhl für Anorganische Chemie an der TUM (Nachfolge E. O. Fischer)



1987

Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft



1988 – 1990

Dekan der Fakultät für Chemie der TUM

1988

Ruf an die Eidgenössische Technische Hochschule Zürich; abgelehnt

1993

Ruf an die Eidgenössische Technische Hochschule Zürich; abgelehnt

Seit 01.10.1995

Präsident der TUM

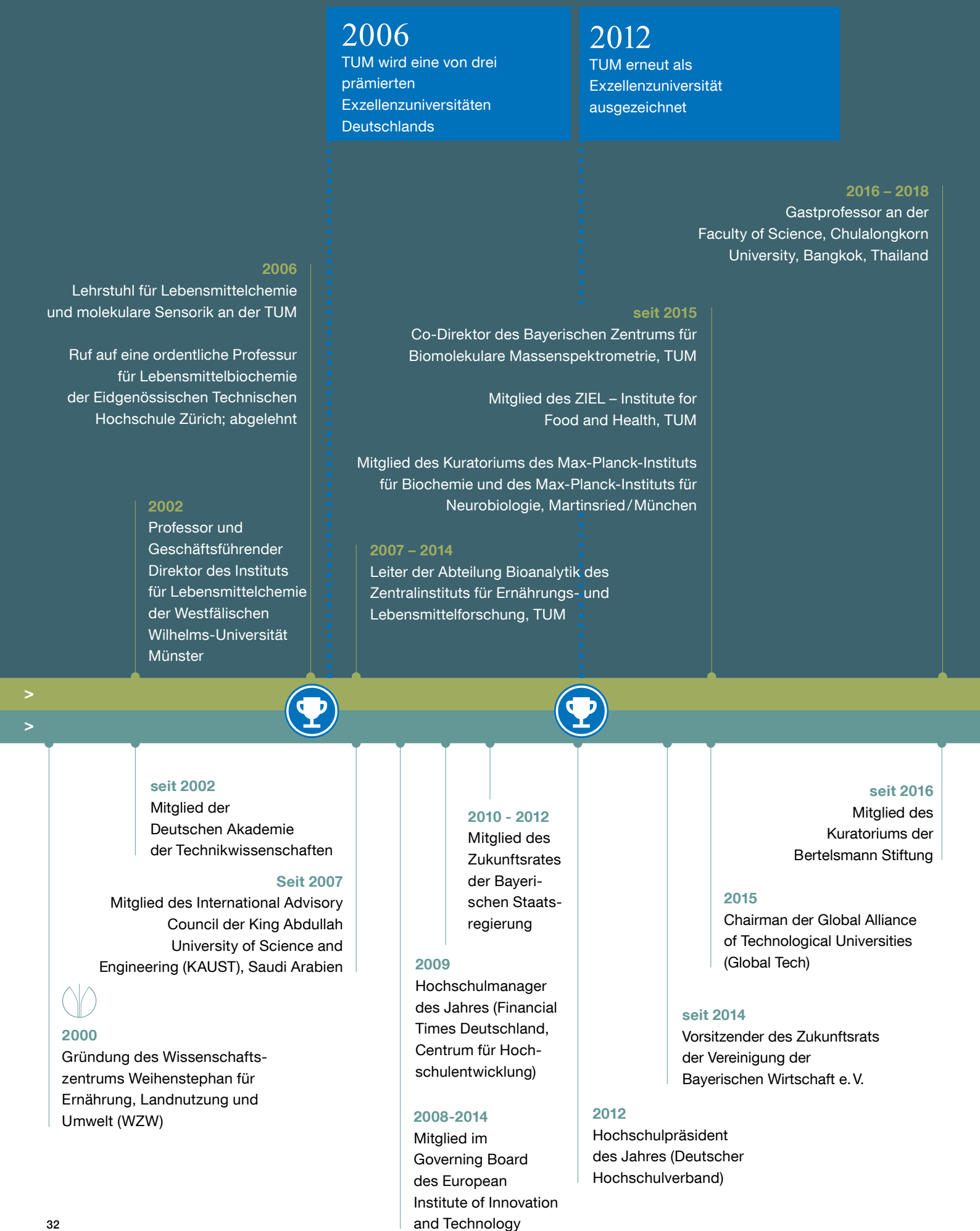


1999

Neue Organisationsstruktur der TUM mit Trennung von Operative und Kontrolle

Seit 1995

Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina



2019

TUM erringt zum dritten Mal in Folge das Prädikat Exzellenzuniversität

seit 2017

Mitglied des Supervisory Board des European Institute of Innovation & Technology KIC EIT Food, Brüssel

seit 2017

Direktor des Leibniz-Instituts für Lebensmittel-Systembiologie an der TUM, Einrichtung der Leibniz-Gesellschaft



seit 01.10.2019
Präsident der TUM



PROF. DR. THOMAS F. HOFMANN

geb. am 8. Mai 1968 in Coburg | verheiratet | zwei Kinder
TUM Alumnus Promotion Chemie 1998

ERFAHREN Der Hochschulmanager ist seit 2009 Geschäftsführender Vizepräsident für Forschung und Innovation der TUM. **ERFOLGREICHER WISSENSCHAFTLER** Der Lebensmittel- und Naturstoffchemiker wurde für Forschung und Lehre vielfach ausgezeichnet. **INNOVATOR** Thomas F. Hofmann hatte bedeutenden Anteil an den Erfolgen der TUM in der Exzellenzinitiative, vor allem am Aufbau des international beachteten Berufungs- und Karrieresystems „TUM Faculty Tenure Track“ **GRÜNDUNGSFÖRDERER** Unter seiner Leitung als Vizepräsident hat sich die TUM zur gründungsfreundlichsten Universität in Deutschland entwickelt.



PROF. DR. WOLFGANG A. HERRMANN

geb. am 18. April 1948 in Kelheim | verheiratet | fünf Kinder | TUM Alumnus Chemie 1971

REFORM-MOTOR Mit zahlreichen Reformen hat Wolfgang A. Herrmann die TUM modernisiert. Mit seinen bildungspolitischen Initiativen prägte er die deutsche Hochschullandschaft. **CHEMIE-KORYPHÄE** Als Wissenschaftler gehört er zu den international meistzitierten deutschen Chemikern. **EINSTIMMIG GEWÄHLT** Der Hochschulrat der TUM hatte Professor Herrmann zuletzt im Februar 2013 einstimmig für sechs weitere Jahre im Amt bestätigt. **PRÄSIDENT DES JAHRES 2012** kürte der Deutsche Hochschulverband (DHV) TUM-Präsident Professor Herrmann zum „Präsident des Jahres“.

seit 2018

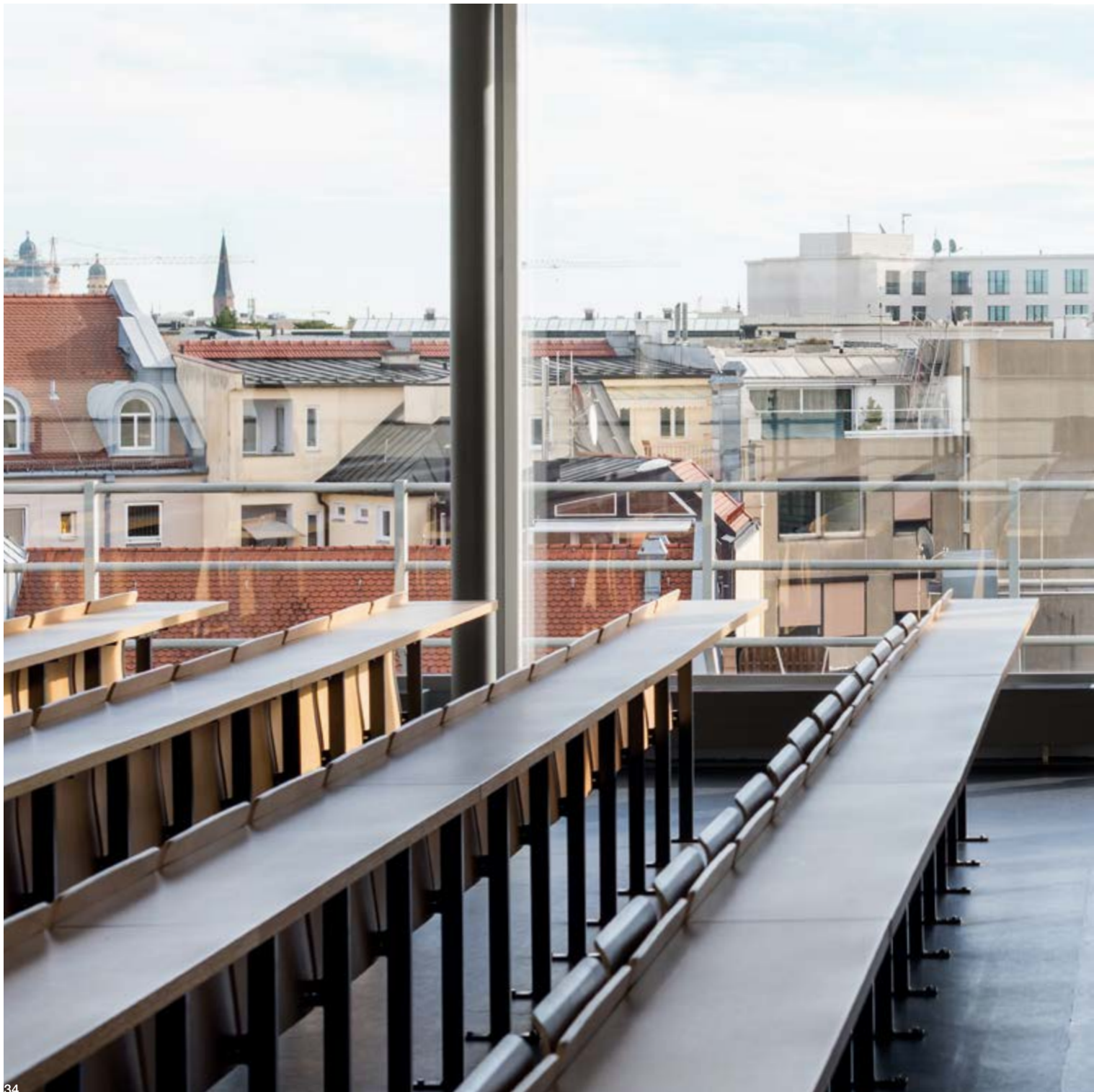
Leiter der Strukturkommission zum Aufbau der Technischen Universität Nürnberg (TUN)

seit 2017

Mitglied des Senats der Max-Planck-Gesellschaft

KontakTUM Programm

Für Alumni der Technischen Universität München
Herbst/Winter 2019/2020





Im Hörsaal der TUM School of Education hat man einen wunderschönen Blick über die Dächer von München.

GENERATIONEN FEIERN ZUSAMMEN



FÜR DIE ADVENTSFEIERLICHKEITEN KOMMT ALLJÄHRLICH DIE GANZE TUM-FAMILIE ZUSAMMEN UND TRIFFT SICH, UM GEMEINSAM DAS JAHR AUSKLINGEN ZU LASSEN.

Die Liebe zur Musik vereint viele TUM Mitglieder und damit Generationen: Studierende, Alumni, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter singen und spielen gemeinsam in TUM Chor und Orchester; im Publikum sitzen Alt und Jung, Geistes- und Naturwissenschaftler und Menschen aller Nationalitäten. Bei den festlichen Silber- und Goldjubiläen ehrt Präsident Thomas F. Hofmann persönlich die Alumni, die vor 25 oder 50 Jahren ihr Diplom oder ihre Promotion an unserer Universität abgeschlossen haben. Das akademische Jahr beschließt die TUM-Familie mit dem Dies academicus.



WOLFGANG A. HERRMANN AN DER ORGEL



Als Alumni der TUM wissen Sie, dass es sich Wolfgang A. Herrmann nicht nehmen lässt, bei den alljährlichen Adventskonzerten der TUM im Münchner Gasteig die Orgel zu spielen. Vor der großen Festveranstaltung im Dezember übt der Präsident Emeritus unermüdlich, um seinen eigenen hohen Erwartungen gerecht zu werden. Auch in diesem Jahr dürfen sich die Besucher des Konzerts wieder auf seinen Auftritt als Solist freuen.

Hier können Sie ein Video der TUM Adventsmatinee 2018 sehen:



MUSIKALISCHES PROGRAMM

J. S. Bach

- Eingangs- und Schlusschor aus Kantate
Wachet auf, ruft uns die Stimme

J. S. Bach / L. Stokowski*

- Toccata und Fuge d-moll
- *Komm, süßer Tod*
- *Schafe können sicher weiden*

J. S. Bach / A. Schönberg*

- Fuge g-moll
- Präludium und Fuge Es-Dur

Knut Nystedt

- Immortal Bach

Solisten:

VIOLINE

Hans-Joachim Bungartz
(Diplom Mathematik 1988,
Diplom Informatik 1989,
Promotion 1992)

ORGEL

Wolfgang A. Herrmann
(Diplom Chemie 1971)

DIRIGENT

Felix Mayer

*Bearbeitungen für großes Orchester



Umjubelte Solistin bei den Adventskonzerten 2018: Sylvia Dankesreiter

„DIE VIVAT TUM ADVENTS-KONZERTE SIND HERRLICH. DER FEIERLICHE RAHMEN SORGT FÜR EINE WUNDERBARE STIMMUNG.“

Sylvia Dankesreiter (Diplom Elektrotechnik und Informationstechnik 2002)

ist in München geboren, hat gleichzeitig an der TUM Elektrotechnik und Informationstechnik und an der Hochschule für Musik und Theater München Klavier studiert. Seitdem ist sie nicht nur als Diplom-Ingenieurin, sondern auch als Konzertpianistin tätig. Wie sie beide Leidenschaften miteinander vereint, erzählt sie in ihrer Alumni-Geschichte:

www.150.alumni.tum.de/sylvia-dankesreiter

AKADEMISCHE JAHRFEIER

Dies academicus

Jedes Jahr lädt die TUM im Dezember ihre Alumni, Studierenden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum „Dies academicus“ ein. Er ist die höchste der akademischen Jahresfeiern, zu der die ganze Familie der Universität sowie auch ihre Freunde und Förderer zusammenkommen. Die reguläre Lehrtätigkeit an der Hochschule wird für diesen einen Tag unterbrochen. Es werden die herausragenden Leistungen einzelner Mitglieder der TUM-Familie geehrt und ein Resümee über das vergangene Jahr gezogen.

VIVAT TUM KONZERT

Gemeinsam Musik erleben

Die Adventskonzerte der TUM haben mittlerweile Tradition: Seit 2008 lädt die Universität jedes Jahr am ersten Adventssonntag ihre Erstsemester und deren Eltern sowie alle Alumni, Fördernde, Freundinnen und Freunde der TUM zum Vivat TUM Konzert in der Philharmonie im Gasteig ein. Es musiziert das Symphonische Ensemble München zusammen mit dem TUMChor unter der Leitung von Professor Felix Mayer.

TERMIN

So. 01.12.2019
14.30 – 17.00 Uhr

ORT

Philharmonie im Gasteig
Rosenheimer Str. 5, München

ANMELDUNG

Das Konzert ist bereits ausgebucht.
Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

JUBILÄUMSFEIER 25 JAHRE

Silbernes Jubiläum der TUM

Wer 1994 sein Diplom oder seine Promotion abgeschlossen hat, feiert an der TUM in diesem Jahr sein Silbernes Jubiläum. Die TUM lädt alle Silberjubilare am ersten Adventswochenende ein, gemeinsam ihr Jubiläum zu feiern. TUM-Präsident Thomas F. Hofmann empfängt die Jubilare und ehrt sie mit der Silbernen Diplom- bzw. Promotionsurkunde. Beim anschließenden President's Dinner können sie mit ehemaligen Kommilitoninnen und Kommilitonen auf die vergangenen 25 Jahre zurückblicken, andere TUM Alumni kennenlernen und dabei spielend leicht ihr Netzwerk erweitern.

TERMIN

Sa. 30.11.2019
17.00 – 22.00 Uhr

ORT

München

INFORMATION

Veranstaltung für geladene Gäste

JUBILÄUMSFEIER 50 JAHRE

Goldenes Jubiläum der TUM

Seit 2009 feiert die TUM die 50-jährigen Abschlüsse ihrer Absolventinnen und Absolventen stets am ersten Adventswochenende. Beim so genannten Goldenen Jubiläum ehrt die Universität all diejenigen, die vor 50 Jahren, also im Jahr 1969, ihren Abschluss an der TUM – Diplom oder Promotion – gemacht haben. Im Anschluss an das Adventskonzert lädt die TUM zum festlichen President's Dinner ein. Dort überreicht TUM-Präsident Thomas F. Hofmann allen Jubilaren ihre Goldene Diplom- bzw. Promotionsurkunde. Die Goldjubilare werden persönlich vorgestellt: Wiederbegegnungen, neue Bekanntschaften und Erinnerungen an die eigene Zeit an der TUM bestimmen die Veranstaltung im Kreis der TUM-Familie.

TERMIN

So. 01.12.2019
17.00 – 22.00 Uhr

ORT

München

INFORMATION

Veranstaltung für geladene Gäste



Die TUM-Jazzband beim Dies academicus 2018.

TERMIN

Do. 05.12.2019
10.00 – 13.00 Uhr

ORT

TUM Campus München
Audimax, Arcisstraße 21, München

ANMELDUNG / INFO

Öffentliche Veranstaltung ohne Anmeldung
www.tum.de/diesacademicus

ORTE DER BEGEGNUNG SCHAFFEN

NEUES ZENTRUM AM FORSCHUNGSCAMPUS GARCHING



Die beiden TUM Alumni und Professoren Christine Nickl-Weller und Hans Nickl gelten als international renommierte Spezialisten für so genannte heilende Architektur. Mit ihrer für Mensch und Umwelt nachhaltigen Gestaltung konnten sie auch im Architekturwettbewerb für den multifunktionalen Hybridbau Galileo am Forschungscampus Garching überzeugen, der im September 2019 eröffnet wurde. Das rund 200 Meter lange, dreigliedrige Gebäude erstreckt sich in Nord-Süd-Richtung parallel zum U-Bahnhof. Besonderes Herzstück des Gebäudes ist das Audimax, mit bis zu 1.340 Plätzen der nun größte Hörsaal der TUM.

Weiterlesen unter
www.150.alumni.tum.de/nickl-weller

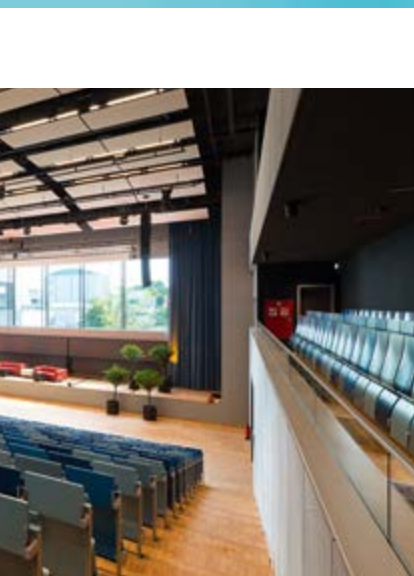


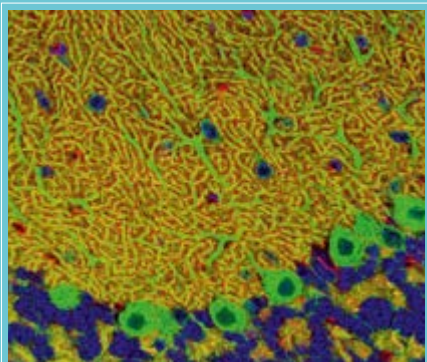
EIN GLOBALES ZENTRUM DES AUSTAUSCHES: DAS MÖCHTE DIE TUM FÜR MENSCHEN AUS WISSENSCHAFT, WIRTSCHAFT, POLITIK UND GESELLSCHAFT SEIN. HIER KÖNNEN SICH STUDIERENDE UND ALUMNI ÜBER DIE GRENZEN IHRER EIGENEN GEDANKENWELT HINWEG INSPIRIEREN UND FORTBILDEN LASSEN, IHRE ERFAHRUNGEN TEILEN UND WEITERGEBEN – EIN LEBEN LANG.

Wissenschaft und Forschung öffentlich und verständlich zu machen, das gehört zu den Leitprinzipien der TUM. Erfahren Sie in Vortragsreihen, bei der Wissenschaftsmatinee oder Fortbildungen wie „prevenTUM“ von aktuellen Forschungsergebnissen. Lernen Sie auf Veranstaltungen wie den „Karrierewegen“ der Hochschule für Politik oder der „TUM Speaker Series“ Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik kennen und treten Sie mit ihnen in den Dialog. Sie sind herzlich eingeladen.



TUM Alumni
Prof. Christine Nickl-Weller
(Diplom Architektur 1975)
und Prof. Hans Nickl
(Diplom Architektur 1969)





Um Mitochondrien im menschlichen Nervensystem geht es beim Vortrag von Professor Misgeld.

WISSENSCHAFTSMATINEE

Was machen eigentlich unsere Nachbarn, die Forscher, in Garching?

Seit 2013 gibt es die Wissenschaftsmatinee am Sonntagvormittag in Garching. Forscherinnen und Forscher berichten dabei aus ihren Projekten und zeigen Ihnen und allen Interessierten, womit sie sich tagtäglich am Campus beschäftigen. Bekannte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wie Prof. Dr. Kai-Uwe Bletzinger und TUM Alumnus Prof. Dr. Thomas Misgeld (Promotion Medizin 1999) stellen ihre Arbeit auf spannende und verständliche Weise einem bunt gemischten, nichtwissenschaftlichen Publikum vor.

VORTRAGSREIHE TUM@FREISING

Wissenschaft – erklärt für alle

Ist der Rohstoff Holz zukunftsfähig, was kann man mit ihm machen? Was sagen die Farben des Fettgewebes über unsere Gesundheit aus? Und welche Gene stecken in Pflanzen? Diese Fragen beantworten Forschende vom Wissenschaftszentrum Weihenstephan und machen sie im Rahmen der Reihe „TUM@Freising Wissenschaft für jedermann“ verständlich. Eine anschließende Diskussion nach jedem Vortrag ist ausdrücklich erwünscht, denn Wissenschaft lebt vom Meinungsaustausch. Nicht nur für Freisinger oder die Alumni des Wissenschaftszentrum Weihenstephan, sondern für alle!

TERMIN

Do. 07.11.2019, Di. 10.12.19, Di. 21.01.20
19.00 – 21.00 Uhr

ORT

Lindenkeller, Veitsmüllerweg 2, Freising

ANMELDUNG / INFO

Öffentliche Veranstaltung ohne Anmeldung
go.tum.de/708016

PREISVERLEIHUNG

IdeAward 2019

Come and join us at this year's TUM Ideaward and experience the TUM Start-up spirit first hand! The ten best teams from the idea competition „IdeAward“ will pitch their ideas in the Audimax foyer, battling over the first three places and a total prize money of 37,500 Euros. The prize awards outstanding scientific start-up ideas with cutting-edge technology and great market potential. This year, the award ceremony will once again be accompanied by an exciting program: next to the stage event with keynote speakers, pitches and award ceremony, an idea fair with networking opportunities and a buffet awaits you!

TERMIN

Do. 21.11.2019
18:00 – 20:00 Uhr

ORT

TUM Campus München
Foyer Audimax, Arcisstraße 21

ANMELDUNG / INFO

www.tum.de/ideaward

VORTRAG

Politische Karrierewege

In ihrer Vortragsreihe „Karrierewege“ stellt die Hochschule für Politik München regelmäßig politische Persönlichkeiten vor, die aus ihrem Leben und politischem Werdegang erzählen. Am 28. November 2019 ist Katharina Schulze, Mitglied des Landtags und Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/GRÜNE im Bayerischen Landtag, eingeladen. Lernen Sie die Politikerin aus der Nähe kennen und diskutieren Sie mit ihr! Informationen unter www.hfp.tum.de/veranstaltungen/karrierewege

TERMIN

Do. 28.11.2019
14.00 – 16.00 Uhr

ORT

Hochschule für Politik München,
Raum H.001, Richard-Wagner-Str. 1

ANMELDUNG

go.tum.de/184150

TERMINE



Prof. Dr. Kai-Uwe Bletzinger
**Kraft und Form – Form und Kraft:
Über das Zusammenspiel von Ingenieur-
entwurf und Computersimulation**

So. 24.11.2019
11.00 – 12.30 Uhr



Prof. Dr. Thomas Misgeld
**Das Gehirn, ein Supercomputer
auf Sparflamme? Die Rolle von
Mitochondrien im Nervensystem**

So. 26.01.2020
11.00 – 12.30 Uhr

ORT

TUM Campus Garching, Auditorium, TUM Institute for Advanced Study (TUM-IAS), Lichtenbergstraße 2a

ANMELDUNG

Öffentliche Veranstaltung ohne Anmeldung

INFORMATION

www.ias.tum.de/events/nachbarn

TUM SPEAKERS SERIES

Entscheider und Gestalter

Bill Gates war schon an der TUM, Tony Blair auch. Jedes Semester lädt die TUM Speakers Series hochkarätige Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft oder Politik ins Audimax der TUM ein. Sie referieren zu einem relevanten Thema und füllen das Audimax auf dem Münchner Campus. Für das Wintersemester haben sich bisher Amazon Deutschland-Chef Ralf Kleber (6. November 2019) und Botschafter Dr. Christoph Heusgen (3. Dezember 2019) angekündigt. Sie sollten immer wieder einmal auf die Website schauen und schnell sein bei der Anmeldung.

TERMINE

Mi. 06.11.2019, Di. 03.12.2019
18.15 – 20.00 Uhr

ORT

TUM Campus München,
Audimax, Arcisstraße 21

ANMELDUNG

Öffentliche Veranstaltung mit Anmeldung
speakersseries.de

PREVENTUM FORTBILDUNG

Sarkopenie

Sport kennt kein Alter. Gerade für ältere Menschen sind Bewegung und ein regelmäßiges Training die beste Medizin, um die Lebensqualität zu erhalten – davon ist Prof. Dr. Martin Halle überzeugt. Er ist Vorreiter von „Sport als Medizin“ und setzt körperliches Training bei Beschwerden gezielt und quasi wie ein Medikament ein. Deshalb wendet sich die Fortbildungsreihe prevenTUM nicht nur an Mediziner, sondern auch an die Öffentlichkeit. Im März steht das Thema Sarkopenie im Mittelpunkt, d. h. der altersbedingte Abbau von Muskelmasse und Muskelkraft und die damit verbundenen Einschränkungen im Alter.

TERMIN

Mi. 18.03.2020
18.15 – 20.00 Uhr

ORT

Universitätsklinikum rechts der Isar der TUM,
Ismaninger Straße 22

ANMELDUNG / INFO

go.tum.de/777071

VORTRAGSTAGUNG

Geotechnik-Tag 2020

2020 veranstaltet der Lehrstuhl für Grundbau, Bodenmechanik, Felsmechanik und Tunnelbau an der TUM den mittlerweile 19. Geotechnik-Tag – wieder unter dem Motto „Geotechnik – Zusammenwirken von Forschung und Praxis“. Studierende und Alumni der TUM sind herzlich eingeladen; nähere Informationen finden sich in Kürze auf der Website des Lehrstuhls.

TERMIN

Fr. 27.03.2020
08.30 – 18.00 Uhr

ORT

TUM Campus München,
Audimax, Arcisstraße 21

ANMELDUNG / INFO

go.tum.de/621544

LEBENSLANG LERNEN



EXECUTIVE EDUCATION CENTER

Thinking ahead

Ein zertifizierter Weiterbildungskurs „Leadership & Strategy“ oder „Demand & Supply Management“ oder doch lieber ein Executive MBA? Das Executive Education Center der TUM School of Management bietet Führungskräften eine Bandbreite an Weiterbildungsmöglichkeiten – und TUM Alumni erhalten nicht nur bevorzugte Behandlung, sondern auch Vergünstigungen.

NEWSLETTER eecnewsletter@wi.tum.de

ANMELDUNG / INFO www.eec.wi.tum.de

VORTRAGSREIHE

Energie der Zukunft

Jedes Jahr veranstaltet der Lehrstuhl für Energiesysteme eine Vortragsreihe zu Themen aus dem erweiterten Gebiet der Kraftwerkstechnik. Auch in diesem Semester arbeitet der Lehrstuhl mit dem VDI Arbeitskreis Energietechnik zusammen und lädt zu Vorträgen unter dem Motto „Zukunftsfähige Strom- und Wärmebereitstellung aus gespeicherter Energie“ ein. www.es.mw.tum.de/aktuelles/events

TERMINE

Mo. 11.11.2019, Mo. 02.12.2019,
Mo. 13.01.2020, Mo. 10.02.2020,
Mo. 09.03.2020
17.00 – 19.00 Uhr

ORT

TUM Campus Garching,
TUM-IAS, Lichtenbergstraße 2a

ANMELDUNG

Öffentliche Veranstaltung ohne Anmeldung

VORTRAGSREIHE

Ringvorlesung Umwelt

Seit 1985 gibt es die Ringvorlesung Umwelt, die vom Umweltreferat der Studentischen Vertretung der TUM, also von Studierenden ehrenamtlich organisiert wird. Unter einem Leitthema sprechen Referentinnen und Referenten aus Forschung, Verbänden, Behörden und Unternehmen jedes Semester über technischen Umweltschutz, Gesundheit oder Klimaschutz. Mittlerweile gehört die Ringvorlesung zum festen Repertoire der TUM – bisher wurden rund 500 Vorlesungen veranstaltet. Nutzen auch Sie die Chance, sich über aktuelle Umwelt-Themen zu informieren.

asta-umweltreferat.fs.tum.de

TERMINE

TUM Campus München
Jeden Mittwoch im Semester
19.30 – 21.00 Uhr

TUM Campus Garching
Jeden Dienstag im Semester
18.00 – 19.30 Uhr

ANMELDUNG

Öffentliche Veranstaltung ohne Anmeldung

DIE TUM VERSTEHT SICH AUCH ALS LEBENS-UND KARRIEREBEGLEITER FÜR IHRE BERUFS-TÄTIGEN ALUMNI, FÜHRUNGSKRÄFTE UND FACHEXPERTEN AUS DER WIRTSCHAFT. UMGESETZT WIRD DIES UNTER ANDEREM DURCH DAS EXECUTIVE EDUCATION CENTER DER TUM SCHOOL OF MANAGEMENT, WELCHES ZERTIFIZIERTE WEITERBILDUNGSKURSE UND DEN EXECUTIVE MBA ANBIETET.

Als TUM Alumni haben Sie außerdem die Möglichkeit, an einer ganzen Reihe von Seminaren und Ringvorlesungen teilzunehmen, auf Bildungsreise zu gehen oder Fortbildungen an der TUM zu besuchen. Bleiben Sie mit Ihrer Alma Mater in Verbindung und entwickeln Sie sich dort weiter, wo Sie schon einmal eine exzellente Ausbildung erhalten haben.

VORTRAGSREIHE

Verkehr digital

München wächst, und damit steigt auch der Verkehr. Das Mobilitätsverhalten der Menschen ändert sich, und dann ist da noch die Digitalisierung. Diesen Wandel zu begreifen, aber auch mitzugestalten – das ist eine Herausforderung der Stadtentwicklung für die kommenden Jahre. Die Vortragsreihe, organisiert vom Lehrstuhl für Raumentwicklung der TUM, wirft einen Blick auf Bedingungen und Folgen der digitalen Transformation für die städtische Mobilität. Kommen Sie zurück an die TUM und diskutieren Sie mit!

TERMINE

Di. 12.11.2019, Di. 10.12.2019, Di. 14.01.2020
18.30 – 20.00 Uhr

ORT

TUM Campus München,
Vorhoelzer Forum, Arcisstraße 21

ANMELDUNG / INFO

Öffentliche Veranstaltung ohne Anmeldung
www.re.ar.tum.de/vortragsreihe-verkehr

VORTRAGSREIHE „VERKEHR AKTUELL“

Neue Mobilitätsformen

Seit einigen Jahren veranstaltet der Lehrstuhl für Verkehrstechnik zusammen mit dem Verkehrszentrum des Deutschen Museums die Vortragsreihe „Verkehr aktuell“. In jedem Semester referieren Experten zu einem bestimmten Themenkomplex. Im aktuellen Wintersemester finden die Vorträge unter dem Rahmenthema „Flugtaxi und andere Visionen zur Lösung von Verkehrsproblemen“ statt. Auch die Alumni der TUM sind herzlich eingeladen, sich über die Mobilität der Zukunft zu informieren.

www.bgu.tum.de/vt/veranstaltungen/verkehr-aktuell/

TERMIN

Do. 21.11.2019, Do. 05.12.2019,
Do. 09.01.2020, Do. 23.01.2020,
Do. 06.02.2020
18.30 – 20.00 Uhr

ORT

Verkehrszentrum des Deutschen Museums,
Am Bavariapark 5, München

ANMELDUNG

Öffentliche Veranstaltung ohne Anmeldung

MONTAGSREIHE

Architektur aktuell

MONTAGSREIHE ist eine Serie von Werkvorträgen an der Fakultät für Architektur der TUM. Die Reihe hat sich zum Ziel gesetzt, einen bereichernden Beitrag im Münchener Architekturdiskurs zwischen Architekten, Studierenden und Architekturinteressierten zu leisten. Die Vorträge finden immer montags um 19 Uhr im Theodor-Fischer-Hörsaal der TUM statt, der sich im Erdgeschoss des Hauptgebäudes an der Ecke zwischen Luisen- und Gabelsbergerstraße befindet.

www.ar.tum.de/aktuell/montagsreihe

TERMINE

Verschiedene Montage im Semester
19.00 – 21.00 Uhr

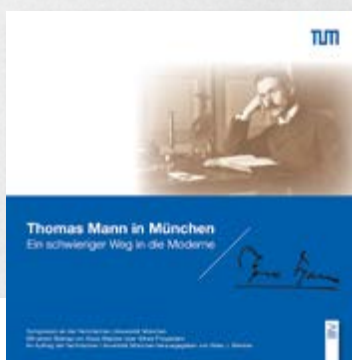
ORT

TUM Campus München,
Theodor-Fischer-Hörsaal, Arcisstraße 21

ANMELDUNG

Öffentliche Veranstaltung ohne Anmeldung

ALUMNUS MIT WELTRUHM



Thomas Mann in München. Ein schwieriger Weg in die Moderne

BUCHVERÖFFENTLICHUNG

Hg. v. Peter J. Brenner

Thomas Mann hat die Hälfte seines Lebens in München verbracht. Nach seiner Übersiedlung aus Lübeck im Jahre 1894 war er zunächst zwei Semester an der Technischen Hochschule immatrikuliert. Das war 2013 der Anlass für ein Symposium an der Carl von Linde-Akademie der TUM über Thomas Manns schwierigen Weg in die „Moderne“.

www.archiv.tum.de/forschung-und-publikationen

VERLOSUNG

Wir verlosen drei Exemplare an die TUM Alumni, die uns ihre schönste TUM-Geschichte erzählen – per E-Mail an alumniundcareer@tum.de. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2019.

AUCH THOMAS MANN WAR AN DER TUM. DER LITERATURNOBELPREISTRÄGER IST ALUMNUS, HAT ER DOCH ZWEI SEMESTER LANG ALS HÖRER AN DER ALLGEMEINEN ABTEILUNG DER DAMALIGEN TECHNISCHEN HOCHSCHULE (TH) MÜNCHEN VORLESUNGEN BESUCHT.

Im kommenden Wintersemester widmet die Carl von Linde-Akademie einige Veranstaltungen dem berühmten TUM Alumnus. Im Rahmen eines Seminars von Professor Felix Mayer hält Dr. Dirk Heierer einen Vortrag über Thomas Mann in München, zu dem auch die Alumni der TUM herzlich eingeladen sind. Außerdem kommt der renommierte Thomas-Mann-Forscher Prof. Dr. Hans Rudolf Vaget an die TUM.



Im Wintersemester 1894/95 und im Sommersemester 1895 schrieb sich Thomas Mann an der TH München als Hörer ein. Während der Vorlesungen zur Ästhetik, Kunst- und Literaturgeschichte wie auch zur Nationalökonomie fertigte der Literat Mitschriften in einem »Collegheft« an, das sich erhalten hat und 2001 veröffentlicht wurde. Welche Spuren sein Hochschulbesuch in seinem literarischen Werk hat und warum er nach zwei Semestern das Studium beendete, können Sie nachlesen unter www.150.alumni.tum.de/biografie/thomas-mann.

VORTRAG

Thomas Mann im Jahr 1919: Ein Autor erfindet sich neu

Der renommierte Literaturwissenschaftler Prof. Dr. Hans Rudolf Vaget kommt im November 2019 an die TUM, um Einblick in seine Forschungen zu Thomas Mann zu geben. Prof. Hans Vaget ist Professor für German Studies and Comparative Literature am Smith College in Northampton, Massachusetts. Er hat zahlreiche Publikationen zu Thomas Mann veröffentlicht und ist unter anderem mit der Thomas-Mann-Medaille 1994 ausgezeichnet worden.

TERMIN

Fr. 08.11.2019
19.00 – 21.00 Uhr

ORT

TUM Campus München,
Vorhoelzer Forum, Arcisstraße 21

INFORMATIONEN

go.tum.de/719889

VORTRAG

Thomas Manns Entlarvung des Nationalsozialismus

Dr. Dirk Heierer ist bekannt für seine literarischen Spaziergänge, nicht nur in München, aber vor allem auch hier, wo er seinem Publikum das München zur Zeit Thomas Manns vorstellt oder die Schauplätze von dessen Roman *Der Tod in Venedig*. Seinen Gastvortrag an der TUM öffnet er auch den TUM Alumni.

TERMIN

Sa. 11.01.2020
09.30 – 12.30 Uhr

ORT

TUM Campus München

INFORMATIONEN

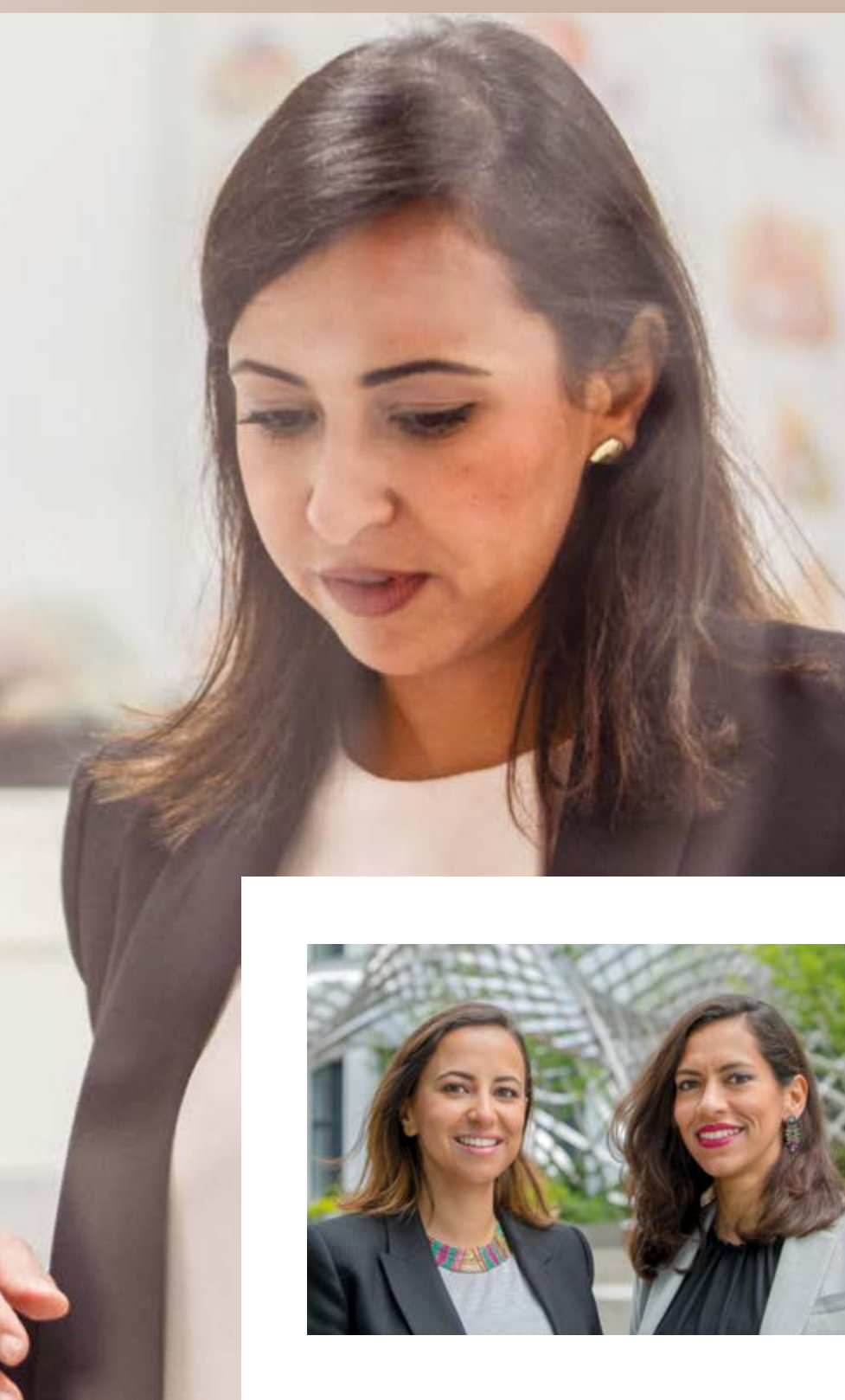
www.together.tum.de/events

IN DER WELT ZU HAUSE



DIE PRÄSENZ AUF DER INTERNATIONALEN BÜHNE GEHÖRT ZU DEN BESONDEREN STÄRKEN DER TUM. MIT IHREN INSGESAMT SECHS INTERNATIONALEN STANDORTEN HAT SIE UNTER DEN DEUTSCHEN UNIVERSITÄTEN DIE STÄRKSTE ZUGKRAFT FÜR STUDIERENDE, WISSENSCHAFTLERINNEN UND WISSENSCHAFTLER AUS DEM AUSLAND.

Die TUM unterstützt und ermutigt die internationalen Studierenden bei ihrem Eintritt in den deutschen Arbeitsmarkt. Heimische Studierende werden zudem mit einem großen Fremdsprachenangebot und Studiengängen auf Englisch von Beginn an auf eine internationale Karriere vorbereitet. Auch als Alumni können Sie – an den heimischen Standorten in Bayern wie an den verschiedenen Vertretungen weltweit – internationale Bande knüpfen: mit Gastwissenschaftlern aus aller Welt spazieren gehen, sich in Kursen auf Ihren Einsatz im Ausland vorbereiten oder andere Ehemalige der TUM bei einem Alumni-Treffen in Kairo oder Shanghai kennenlernen.



Yasmine Aguib (rechts)
hier im Gespräch mit
Mona Allouba, Doktorandin
aus ihrer Forschungsgruppe
in der Herzklinik im
ägyptischen Assuan.

BOTSCHAFTERINNEN ZWISCHEN KULTUREN

Dr. Yasmine Aguib (l., Bachelor Molekulare Biotechnologie 2004, Master 2006, Promotion 2012) und Dr. Heba Aguib (r., Diplom Maschinenwesen 2007, Promotion 2011) sind in Kairo aufgewachsen und haben an der TUM studiert und promoviert. Auch heute noch pendeln die beiden Schwestern zwischen den Ländern hin und her und engagieren sich als Brückenbauerinnen zwischen den Kulturen – aktuell für den Aufbau eines Forschungszentrums an der Herzklinik im Süden Ägyptens. Dabei hilft ihnen ihre gemeinsame Zeit an der TUM, da sind sie sich sicher: Weil sie dort vieles gelernt haben, nicht nur Inhalte, sondern auch Arbeitsweisen, fächerübergreifendes Denken und das Verständnis dafür, dass andere Kulturen anders ticken können.

Weiterlesen unter
www.150.alumni.tum.de/yasmine-heba-aguib



VORTRAG MIT ERFAHRUNGSBERICHTEN

Global Minds – Bewerben und Arbeiten im Ausland

Wollen Sie irgendwann doch einmal (wieder) ins Ausland: im Studium, direkt danach oder auch über die Firma? Immer wieder bieten sich Möglichkeiten, eine kurze oder längere Zeit im Ausland zu arbeiten. Was es dabei zu beachten gilt und welche Fragen auftauchen können, erörtert die Veranstaltungsreihe „Global Minds“ in Zusammenarbeit mit dem TUM Sprachenzentrum. Bei jedem Termin wird ein bestimmtes Zielland – im Wintersemester USA/UK, Frankreich und Spanien – mit seinen spezifischen Rahmenbedingungen, dem dazugehörigen Bewerbungsprozess und den interkulturellen Herausforderungen vorgestellt.



WINTERWANDERUNG

Unterwegs mit Gästen

Die verschneiten Berge vor dem tiefblauen Schliersee bilden gerade im Winter eine märchenhafte Kulisse – perfekt für einen Ausflug „raus aus München“. In Kooperation mit dem TUM Welcome Center laden wir alle Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler, (Gast-) Studierende und Alumni ein, gemeinsam zwei Stunden um den Schliersee zu wandern und danach bei gemütlicher Einkehr weiter zu netzwerken. Familien sind herzlich willkommen!

TERMIN

So. 26.01.2020

09.30 Uhr

ORT

Schliersee

ANMELDUNG

www.together.tum.de/events

EUROTECH HIGHLEVEL EVENT

Engineering (for) Europe's Future

With its political leadership and policy priorities under review, Europe is at a crossroads in 2019. Pushing the frontiers of scientific knowledge and navigating technological progress is crucial in finding sustainable solutions to the major challenges which society is facing today. This year's High Level Event of the EuroTech Universities Alliance, of which TUM is a member, will stimulate a timely debate on the potential of future engineering science and education – and the implications for European policies and programmes. One of the speakers is the new TUM president Thomas F. Hofmann. For more Information visit www.eurotech-universities.eu



TERMIN

Do. 12.12.2019

17.30 – 21.00 Uhr

ORT

Brüssel, Townhall Europe

ANMELDUNG / INFO

Per E-Mail an

TUM Brussels Liaison Officer

Valerie Schegk:

schegk@zv.tum.de

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Frankreich

Di. 03.12.2019
17.00 – 19.00 Uhr

ORT

TUM Campus München

ANMELDUNG

www.together.tum.de/events

USA/UK

Fr. 13.12.2019
11.30 – 13.00 Uhr

ORT

TUM Campus München

ANMELDUNG

www.together.tum.de/events

Mexiko

Mo. 13.01.2020
18.30 – 20.00 Uhr

ORT

TUM Campus München

ANMELDUNG

www.together.tum.de/events

WEBINAR

From TUM Asia to Germany

After finishing her bachelor's degree in Physics in India, Gunjot Kaur enrolled in the master's degree Integrated Circuit Design at TUM Asia in Singapore, the Asian dependence of TUM. Upon graduating, she worked in Great Britain for three years as an applications engineer and eventually moved to Munich where she is currently employed at a well-known company as a semiconductor expert. In this webinar Gunjot Kaur will share her experience of moving abroad, working in an international environment and adjusting to the German style of life and work.

TERMIN

Mi. 13.11.2019
18.00 – 19.00 Uhr

ORT

Online

ANMELDUNG

www.together.tum.de/events

ALUMNI-EVENT

Health Tech

The alumni event, hosted by the TUM dependance in Cairo, deals with Health Technology. Invited speakers are Dr. Yasmine and Dr. Heba Aguib, sisters and both TUM Alumnae. After their studies at TUM – Molecular Biotechnology and Mechanical Engineering respectively – and diverse jobs, they are now building a research unit at the Aswan Heart Centre in their home country while also leading research groups there and conducting research at Imperial College in London at the same time (read more about the two inspiring TUM Alumnae on page 48/49).

TERMIN

November 2019

ORT

TUM Cairo

ANMELDUNG / INFO

Per E-Mail an TUM Cairo
Liaison Officer Heba Afifi: cairo@tum.de
www.international.tum.de/en/cairo



Alumni-Reise 2020

KAIRO

Bei Interesse können Sie sich in der TUM Community Gruppe informieren:
www.community.tum.de/gruppen/alumni-reisen

Das Reiseprogramm erscheint im Januar. Informationen dazu erhalten Sie in der Gruppe „Alumni-Reisen“ in der TUM Community.

FRAUEN NETZWERKEN



Eine leidenschaftliche Naturschützerin

Schon als Kind wusste Dr. María José Barragán Paladines, dass sie einmal Wissenschaftlerin werden wollte. Heute ist sie die Wissenschaftsdirektorin der Charles Darwin Foundation für die Galapagosinseln. An der TUM hat sie Sustainable Resource Management (Master 2008) studiert und war begeistert über das Lernumfeld, „in dem Kulturen, Sprachen und Interessen aufeinandertrafen und geteilt wurden.“ Nun teilt sie selbst Wissen und Erfahrung mit dem wissenschaftlichen Nachwuchs – erst kürzlich auch beim Women of TUM Afterwork am Campus München. Weiterlesen unter www.150.alumni.tum.de/paladines



14.570 STUDENTINNEN, 110 PROFESSORINNEN UND MIT JEDEM JAHR MEHR ALUMNAE: DIE WOMEN OF TUM SIND EIN LEBENDIGES NETZWERK, DAS RASANT WÄCHST UND FRAUEN ÜBER KONTINENTE, GENERATIONEN, HIERARCHIE-EBENEN UND FACHBEREICHE MITEINANDER VERBINDET.

Frauen aus Forschung wie Industrie treffen sich zu Vorträgen, Afterworks oder in der TUM Community, wo sie sich unterstützen und gegenseitig inspirieren. Das Women of TUM-Netzwerk macht die Frauen der TUM in der Öffentlichkeit und online mit dem Hashtag #womenofTUM sichtbar. Als bedeutende Rollenvorbilder stärken die Women of TUM Frauen jetzt und für die Zukunft.

www.150.alumni.tum.de/women

WOMEN OF TUM AFTERWORK

Automation and Digitalization

This afterwork's host is TUM alumna Christina Strobel (Master TUM-BWL 2015), who is currently completing her PhD in the field of artificial intelligence at the International Max Planck Research School – Uncertainty. She will kickstart the evening with an impulse talk on automation and digitalization and explain how computers and other machines are reshaping all aspects of the economy as well as our daily lives. Afterwards she will host an open discussion of the long-term impacts of automation and digitalization on our behavior.

TERMIN

Mi. 13.11.2019
19.00 – 22.00 Uhr

ORT

München, Essen und Getränke
auf Selbstzahlerinnenbasis

ANMELDUNG

www.together.tum.de/events

WOMEN OF TUM AFTERWORK

Preventing Breast Cancer

Afterwork host Jacqueline Lammert is currently completing her PhD in Medicine at TUM Graduate School, focusing on breast cancer and its causes. She will kickstart the evening with an impulse talk, providing insights into her research focus: Around 1/3 of all breast cancer cases, she says, can be ascribed to variable lifestyle factors, and with certain mutations, some women are at a 70 percent risk of getting breast cancer at some point in their lives. She teaches us how to influence this risk with our lifestyle. Afterwards, there will be time to discuss and to network with the other Women of TUM.

TERMIN

Do. 05.12.2019
19.00 – 22.00 Uhr

ORT

München, Essen und Getränke
auf Selbstzahlerinnenbasis

ANMELDUNG

www.together.tum.de/events

FÜHRUNG & WORKSHOP (FÜR MÄDCHEN)

Women Meet Girls of TUM

Viele Mädchen mögen MINT-Fächer und sind in der Schule auch gut darin. Trotzdem lassen sie sich dann häufig entmutigen, ein naturwissenschaftlich-technisches Studium zu wählen. Im Rahmen der Veranstaltung führt TUM Alumna Daniela Macari (Master Maschinenwesen 2018) MINT-interessierte Mädchen (12 – 16 Jahre) durch die Hightech-Werkstatt MakerSpace und lädt zu spannenden Experimenten und Diskussionen ein. Dabei zeigt sie, wie faszinierend Naturwissenschaft und Technik sein können und welche Karriere-chancen sie gerade auch Frauen anbieten.

TERMINE

November/Dezember 2019

ORT

TUM Campus Garching

ANMELDUNG

www.together.tum.de/events

MITEINANDER LERNEN UND WACHSEN



MITEINANDER LERNEN UND WACHSEN: GEMÄSS DIESES MOTTOS NIMMT AN DER TUM DER GEGENSEITIGE AUSTAUSCH DER GENERATIONEN ZUM THEMA LEBENS-UND KARRIEREPLANUNG EINEN ZENTRALEN STELLENWERT EIN.

Dies passiert zum Beispiel bei den regelmäßigen Career Lounges: Das sind exklusive Podiumsdiskussionen mit hochkarätigen Gästen. Hier können Sie interessante Alumni-Persönlichkeiten aus den verschiedenen Branchen kennenlernen. Bei den Karriereveranstaltungen und Webinaren – teilweise exklusiv für TUM Alumni – sowie bei TUM Mentoring von Alumni für Studierende können Sie Ihre eigenen Erfahrungen weitergeben oder selbst von den Erfahrungen anderer profitieren. Egal, in welcher Phase Ihres Lebensweges Sie sich befinden, Sie sind herzlich eingeladen.

GEGENSEITIGER PROFIT

Dr. Dominik von Au (Diplom TUM-BWL 2006) ist TUM Alumnus und Mentor. Als solcher gibt er nicht nur sehr viel Berufs- und Lebenserfahrung weiter, sondern profitiert auch selbst von den Begegnungen mit seinem Mentee – zurzeit Moritz Kagerer (Bachelor Maschinenwesen 2017, Bachelor TUM-BWL 2019). Seit einem Jahr treffen sich die beiden regelmäßig, ob in den Räumlichkeiten der TUM oder einem Münchner Café. Wenn es kurzfristigen Redebedarf gibt, wird zwischendurch telefoniert. „Moritz Kagerer ist ein außergewöhnlich engagierter junger Mann, reflektiert, ambitioniert und wissbegierig“, beschreibt Dominik von Au seinen jungen Mentee. „Ich schätze die gemeinsamen Gespräche und freue mich, dass er sehr offen ist, Rat sucht und dabei alte Erfolgsmuster in Frage stellt.“ Wie guter Austausch zwischen den Generationen funktioniert, erzählt das TUM Mentoring-Tandem unter

www.150.alumni.tum.de/au-kagerer

CAREER LOUNGES IM RAHMEN DER CAREER DAYS

Karrierewege kennenlernen

Insiderwissen ist immer Gold wert. Davon lebt das TUM-Netzwerk. Bei den so genannten Career Lounges während der Karrieretage der TUM teilen erfahrene TUM Alumni ihr Wissen und ihre Einsichten. Sie eröffnen die thematischen Runden, berichten aus ihrem beruflichen und persönlichen Leben und laden zum Erfahrungsaustausch ein. Nutzen Sie die Möglichkeit, verschiedene Karrierewege kennenzulernen und interessante Kontakte zu knüpfen.

INFORMATIONEN www.together.tum.de/career/career-days



KOLLEGIALE BERATUNG

Abenteuer Berufseinstieg

Die ersten 100 Tage im Job, die Herausforderungen im Arbeitsalltag, Überlegungen zur weiteren Karriereplanung – beim Start ins Berufsleben ist vieles neu und ungewohnt. Wir laden junge Alumni in ihrem ersten Berufsjahr ein, sich mit anderen Berufseinsteigern auszutauschen. Kommen Sie mit dazu! Die Gruppe bietet einen geschützten Raum, um sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, Probleme anzusprechen und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. Dabei können Sie von den Erfahrungen anderer *young alumni* aus verschiedenen Fachrichtungen und Unternehmen lernen.

TERMINE

Mi. 06.11.2019, Mi. 18.12.2019,
Mi. 05.02.2020
18.15 – 20.00 Uhr

ORT

TUM Campus München

ANMELDUNG

www.together.tum.de/events

KOLLEGIALE BERATUNG

Abenteuer Führung

Auch Führungskräfte haben viele Fragen! Unter den TUM Alumni hat sich eine Gruppe von Fachkräften in Führungspositionen etabliert, die sich regelmäßig trifft und den kollegialen Austausch pflegt. Ob die Führung von Mitarbeitern oder neue Herausforderungen im Arbeitsalltag: Die Mitglieder teilen ihre Themen mit anderen und profitieren vom Gespräch mit Gleichgesinnten, deren Erfahrung und Ideen – darunter auch noch Unerfahrene, die erst jüngst eine Führungsposition übernommen haben. Kommen Sie doch einfach mit dazu!

TERMINE

Do. 14.11.2019, Do. 12.12.2019,
Do. 16.01.2020, Do. 12.03.2020
18.15 – 20.00 Uhr

ORT

TUM Campus München

ANMELDUNG

www.together.tum.de/events

WEBINAR

Leadership Skills

Um Ihre erste Führungsaufgabe erfolgreich zu erfüllen, stehen Ihnen eine Vielzahl an Methoden zur Verfügung, die Sie anwenden und einsetzen können. In diesem Webinar geben wir Ihnen Einblick in die Best Practises, mit denen Sie Ihr Führungspotenzial realistisch reflektieren und gezielt weiterentwickeln können.

TERMIN

Di. 04.02.2020
17.00 – 18.00 Uhr

ORT

Online

ANMELDUNG

www.together.tum.de/events

EINZELTERMINE

Candidate Experience aus Personalersicht

Do. 21.11.2019
18.00 – 19.30 Uhr
TUM Campus Garching

ANMELDUNG

www.together.tum.de/events

Meet Young Professional in Life Sciences

Mi. 11.12.2019
18.00 – 19.30 Uhr
TUM Campus Weihenstephan

ANMELDUNG

www.together.tum.de/events

Chancen im Patentwesen

Do. 23.01.2020
18.00 – 19.30 Uhr
TUM Campus München

ANMELDUNG

www.together.tum.de/events

KARRIERE-WORKSHOP

Design your Career – Berufs- wege individuell gestalten

Design Thinking wurde ursprünglich als Innovationsmethode für Produkte und Services in Stanford entwickelt. In diesem Workshop lernen Sie den Design Thinking Prozess und seine Übertragung auf Ihre individuelle Berufs- und Karriereplanung kennen. Anhand innovativer und kreativer Methoden erkunden Sie Ihre Fähigkeiten und Werte und gestalten und testen Optionen für Ihren Karriereweg.

TERMIN

Do. 30.01.2020
10.00 – 17.00 Uhr

ORT

TUM Campus München

ANMELDUNG

www.together.tum.de/events

TUM MENTORING ÖFFNET TÜREN

Besuch beim BR

Exklusiv für TUM Mentoring öffnet Ulli Wenger (Diplom Agrarwissenschaften 1985), langjähriger Mentor und als Radiomoderator auch bekannt als Mister One-Hit-Wonder, die Türen des Bayerischen Rundfunks. Eine einmalige Gelegenheit, hinter die Kulissen zu schauen und die Musik- und Hörspielstudios zu besichtigen. Ulli Wenger wird beim Rundgang durch das Funkhaus an Ihrer Seite sein und Sie mit den redaktionellen und technischen Abläufen vertraut machen. Erleben Sie, wie modernes Radio produziert wird und erweitern Sie dabei Ihr Netzwerk an der TUM!

TERMIN

Mi. 04.12.2019
18.00 – 21.00 Uhr

ORT

TUM Campus München

ANMELDUNG

www.together.tum.de/events

TUM MENTORING NETZWERKTREFFEN

Resilienz für Führungskräfte

Ständige Veränderungen gehören zum Alltag einer Führungskraft. Die Kunst ist es, Belastungssituationen zu meistern und gleichzeitig auf sich selbst und die eigene Energie wie auch die der Mitarbeiter zu achten. Der Vortrag von Mentor Wolfgang Parnitzke zeigt deshalb auch, was Führungskräfte für ihre Mitarbeiter tun können, um deren Resilienz zu erhalten oder zu steigern. Zielgruppe sind Führungskräfte, die Impulse für ihre eigene Leistungsfähigkeit und Gesundheit und die ihrer Mitarbeiter erhalten möchten. Anschließend ist Raum zur Diskussion und zum Austausch im TUM Mentoring Netzwerk.

TERMIN

Mi. 11.12.2019
19.00 – 21.00 Uhr

ORT

TUM Campus München

ANMELDUNG

www.together.tum.de/events

ERFOLGREICH PROMOVIEREN



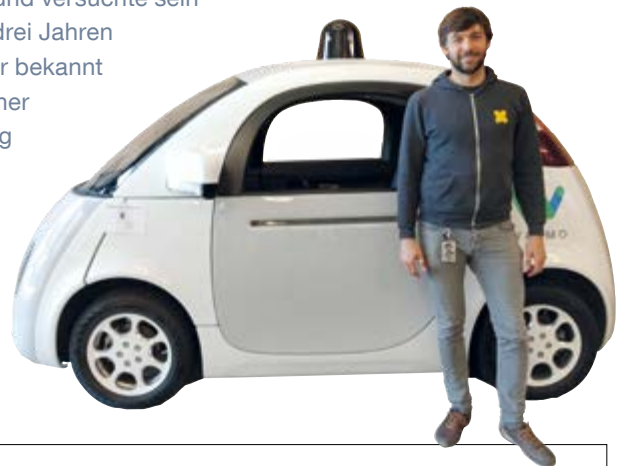
Am Mittwoch, 29. Januar, stellt Alumnus Dr. Elmar Mair seinen Karriereweg vor und gibt Tipps für alle, die nach der Promotion eine Karriere im Ausland starten wollen (siehe Webinar unten).

FASZINATION SILICON VALLEY

Mit der Promotion erfolgreich im Ausland

Im Jahr 2012 schloss Elmar Mair seine Promotion in Informatik an der TUM ab. Schon bald darauf verspürte er den Drang, an einem echten Robotik-Produkt zu arbeiten. Er wechselte von seiner Stelle am Deutschen Zentrum für Raum- und Luftfahrt ans Forschungs- und Technologiezentrum von Robert Bosch in Palo Alto und forschte dort im Bereich Autonomes Fahren. Einmal im Silicon Valley angekommen, konnte er dessen Faszination nicht widerstehen und versuchte sein Glück bei einem Start-up. Vor drei Jahren startete Elmar Mair bei X, früher bekannt als Google X. Dort leitet er seither ein Team, das an Wahrnehmung und Navigation eines noch nicht öffentlichen Robotik-Projekts arbeitet.

go.tum.de/828351



WEBINAR

Job Perspectives Abroad

Transitioning into an industry career after years at university is no simple feat. And doing it in a foreign country is even more of an adventure. In this webinar, TUM Alumnus Dr. Elmar Mair will talk about how he successfully finished his PhD in Informatics and accepted a position in the field of autonomous driving at Bosch Research and Technology Center in Palo Alto, San Francisco. He will share helpful tips and resources and provide insights into his current job for a start-up in Silicon Valley.

TERMIN

Mi. 29.01.2020
18.00 – 19.00 Uhr

ORT

Online

ANMELDUNG

www.together.tum.de/events

DIE PROMOTION AN DER TUM IST EIN MARKENSIEGEL. WIE EINE STUDIE DER EUROPEAN SCIENCE FOUNDATION ERGAB, BILDET DIE TUM DEUTLICH MEHR HÖCHSTQUALIFIZIERTE FACHKRÄFTE FÜR DIE FORSCHENDE INDUSTRIE AUS ALS ANDERE UNIVERSITÄTEN.

Die Hälfte der an der TUM Promovierten arbeitet in der Wirtschaft, gut ein Drittel in Universitäten und anderen Forschungseinrichtungen. Ihre Doktorarbeit an der TUM sehen die Befragten als wichtigen Baustein für ihre Karriere. Drei Viertel aller TUM Alumni fühlen sich durch die Promotion gut oder sehr gut auf ihren ersten Job vorbereitet.

WEBINAR

Überzeugende Lebensläufe

Die Lebensläufe von Promovierenden und Postdocs passen nur selten in ein Standardformat. Promotionszeit, Forschungsarbeit, Veröffentlichungen – alles Informationen, die auf knappem Raum untergebracht werden wollen. In diesem Webinar erfahren Sie, wie Sie Ihre zusätzlichen Fähigkeiten und Erfahrungen überzeugend präsentieren. Das Webinar ist auch in englischer Sprache verfügbar.

TERMINE

Mo. 04.11.2019 (engl.),
Mi. 18.12.2019,
Fr. 24.02.2020 (engl.)
10.00 – 11.00 Uhr

ORT

Online

ANMELDUNG

www.together.tum.de/events

WEBINAR

The Industry-based Doctorate

Juggling both a dissertation and a corporate job is a challenge. Those completing a PhD whilst working in the industry and those who work in an industry project at university often have to work extra shifts and endure their colleagues skepticism. But there are advantages too. In this interactive webinar a TUM Alumni speaks about own experiences and responds to your questions.

TERMIN

Di. 17.12.2019
17.00 – 18.00 Uhr

ORT

Online

ANMELDUNG

www.together.tum.de/events

RATGEBENDE BEGLEITUNG JUNGER WISSENSCHAFTLER

Mentoring for Scientists

Mentoring for Scientists verbindet internationale Forscher-Alumni und Gastwissenschaftlerinnen mit jungen Promovierenden und Postdocs der TUM. Dabei stehen der Erfahrungstransfer und der persönliche Austausch zwischen Forschern auf unterschiedlichen Karrierestufen im Vordergrund.

TERMINE

Bewerbung jederzeit möglich

ANMELDUNG / INFO

www.together.tum.de/mentoring-for-scientists

TERMINE UND ANGEBOTE

Ausstellungen im Wintersemester 2019/2020

bis Di. 31.12.2019 ganztägig
INSIDE\OUT Forschungspavillon
 TUM Campus München, Innenhof, Arcisstraße 31
 Lehrstuhl für Tragwerksplanung, TUM
www.it.ar.tum.de/forschungspavillon

bis Sa. 19.01.2020 ganztägig
BALKRISHNA DOSHI –
Architektur für den Menschen
 Ausstellung
 Architekturmuseum der TUM in der Pinakothek
 der Moderne, Barer Str. 40, München
www.architekturmuseum.de/ausstellungen/balkrishna-doshi/

November 2019

Mo. 04.11.2019 10.00 – 11.00 Uhr
Convincing CVs for PhD Students & Postdocs
 Webinar auf Englisch, Online
 Alumni & Career, TUM
www.together.tum.de/events

Di. 05.11.2019 (jeden ersten Dienstag im Monat) 19.00 – 20.30 Uhr
Hast du Töne? Offenes Singen im Universitäts-klinikum rechts der Isar
 Universitätsklinikum rechts der Isar an der TUM,
 Katholische Klinikkirche
 Ismaninger Str. 22, München
 rechts der Isar der TUM
www.mri.tum.de/veranstaltungen/offenes-singen-23

Mi. 06.11.2019
TUM Speakers Series: Ralf Kleber
 Vortrag
 TUM Campus München
 TUM Business Club e.V.
speakersseries.de

Mi. 06.11.2019 18.15 – 20.00 Uhr
Abenteuer Berufseinstieg
 Kollegiale Beratung
 TUM Campus München
 Alumni & Career, TUM
www.together.tum.de/events

Do. 07.11.2019 19.00 – 21.00 Uhr
Auf dem Holzweg: neue Qualitäten und Potenziale eines traditionellen Roh- und Werkstoffs
 Vortragsreihe TUM@Freising
 Lindenkeller, Veitsmüllerweg 2, Freising
 Stadt Freising und TUM
www.freising.wzw.tum.de

Do. 07.11.2019 17.30 – 19.00 Uhr
Gestalte die Umwelt aktiv mit!
 Ran an die TUM: Perspektive Studium
 TUM Campus München
 ExploreTUM und Ingenieur fakultät Bau Geo Umwelt, TUM
www.schueler.tum.de/ran

Fr. 08.11.2019 ab 13.00 Uhr
Absolventenfeier der Fakultät für Physik
 Absolventenfeier
 TUM Campus Garching,
 Rudolf-Mößbauer-Hörsaal, Jamse-Franck-Str. 1
 Fakultät für Physik, TUM
www.ph.tum.de/latest/events/absolventenfeier/

Fr. 08.11.2019 19.00 – 21.00 Uhr
Thomas Mann im Jahre 1919:
Ein Autor erfindet sich neu
 Vortrag
 TUM Campus München, Vorhoelzer Forum,
 Arcisstraße 21, TUM
www.together.tum.de/events

Mo. 11.11.2019 17.00 – 18.00 Uhr
Der „ideale“ Job – Kriterien für Berufswahl und Karriereweg
 Webinar, Online
 Alumni & Career, TUM
www.together.tum.de/events

Mo. 11.11.2019 17.00 – 19.00 Uhr
Thermische Energiespeicher für die Sektorenkopplung Strom/Wärme – Forschung, Entwicklung und Systemintegration anhand ausgewählter Beispiele
 Vortragsreihe Energieversorgung
 TUM Campus Garching, TUM-IAS,
 Lichtenbergstraße 2a
 VDI Arbeitskreis Energietechnik und
 Lehrstuhl für Energiesysteme, TUM
www.es.mw.tum.de/aktuelles/events/

Di. 12.11.2019 18.30 – 20.00 Uhr
Der öffentliche Verkehr in der digitalen Stadt
 Vortragsreihe Verkehr
 TUM Campus München, Vorhoelzer Forum,
 Arcisstraße 21
 Lehrstuhl für Raumentwicklung, TUM
www.re.ar.tum.de/vortragsreihe-verkehr/

Mi. 13.11.2019
Absolventenfeier der Fakultät für Informatik
 Absolventenfeier
 TUM Campus Garching
 Fakultät für Informatik, TUM
go.tum.de/127664

Mi. 13.11.2019 18.00 – 19.00 Uhr
From TUM Asia to Germany
 Webinar auf Englisch, Online
 Alumni & Career, TUM
www.together.tum.de/events

Mi. 13.11.2019 19.00 – 22.00 Uhr
Automation and Digitalization
 Women of TUM Afterwork auf Englisch
 München
 Alumni & Career, TUM
www.together.tum.de/events

Do. 14.11.2019 18.15 – 20.00 Uhr
Abenteuer Führung
 Kollegiale Beratung
 TUM Campus München
 Alumni & Career, TUM
www.together.tum.de/events

Do. 14.11.2019 17.30 – 19.00 Uhr
Was haben Internet, Roboter und Solaranlagen gemeinsam?
 Ran an die TUM: Perspektive Studium
 TUM Campus München
 ExploreTUM und Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik, TUM
www.schueler.tum.de/ran

Mo. 18.11.2019 16.00 – 18.00 Uhr
Kolloquium anlässlich des 100. Todestages von Adolf Hurwitz
 (Kolloquium)
 TUM Campus Garching, HS 3
 FMI, Boltzmannstr. 3
 Hurwitz-Gesellschaft zur Förderung der Mathematik, TUM
www.ma.tum.de/de/fakultaet/hurwitz-gesellschaft/veranstaltungen.html

Mi. 20.11.2019 09.00 – 13.00 Uhr
Workshop zur Studienorientierung
 (Workshop)
 TUM Campus München
 ExploreTUM, TUM
www.schueler.tum.de/workshop

Do. 21.11.2019 18.00 – 20.00 Uhr
Preisverleihung IdeAward 2019
 Preisverleihung und Messe
 TUM Campus München, Foyer Audimax
 Arcisstraße 21
 Anmeldung online
 TUM ForTe
www.tum.de/ideaward

Do. 21.11.2019 17.30 – 19.00 Uhr
Bringing Politics & Technology Together
 Ran an die TUM: Perspektive Studium
 TUM Campus München
 ExploreTUM und TUM School of Governance
www.schueler.tum.de/ran

Do. 21.11.2019 18.30 – 20.00 Uhr
Neue Mobilitätsformen
 Vortragsreihe „Verkehr Aktuell“
 Deutsches Museum Verkehrszentrum
 Am Bavariapark 5, München
 Deutsches Museum Verkehrszentrum
 und Lehrstuhl für Verkehrstechnik, TUM
www.bgu.tum.de/vt/veranstaltungen/verkehr-aktuell/

Do. 21.11.2019 18.00 – 19.30 Uhr
Candidate Experience aus Personalersicht
 Career Lounge
 TUM Campus Garching
 Alumni & Career, TUM
www.together.tum.de/events

Sa. 23.11.2019 09.00 – 16.00 Uhr
D-A-CH-Symposium Sportkardiologie 2019
 Symposium
 Universitätsklinikum rechts der Isar der TUM,
 Hörsaal A, Ismaninger Straße 22, München
 40 Euro vor dem 01.11.2019, danach 60 Euro,
 kostenfrei für Studierende und Mitarbeitende;
 Anmeldung: go.tum.de/870920
 Zentrum für Prävention und Sportmedizin,
 Universitätsklinikum rechts der Isar der TUM
www.sport.mri.tum.de/kongresse

So. 24.11.2019 11.00 – 12.30 Uhr
Was machen eigentlich unsere Nachbarn, die Forscher, in Garching?
 Wissenschaftsmatinee
 TUM Campus Garching, TUM-IAS,
 Lichtenbergstraße 2a
 Institute for Advanced Study (TUM-IAS), TUM
www.ias.tum.de/events/nachbarn/

Di. 26.11.2019 19.00 Uhr
CDTM Inspire & Dine Speaker Series
 Vortrag
 CDTM, Raum 605, Marsstr. 20–22, München
 Kostenfrei
 Center for Digital Technology and Management
www.cdtm.de/event/inspiredine-26-11-19/

Zeit für Karriere!

Als Alumni der TUM können Sie auch alle Angebote des Karriereprogramms der TUM wahrnehmen. Die Termine für das Wintersemester finden Sie unter:
www.together.tum.de/zeit-fuer-karriere

Do. 28.11.2019 14.00 – 16.00 Uhr
Karrierewege in der Bayerischen Politik:
 Katharina Schulze MdL
 Vortrag
 Hochschule für Politik München, Raum H.001,
 Richard-Wagner-Str. 1, München
 Anmeldung: wiki.tum.de/display/hfp/Karrierewege+mit+Katharina+Schulze
 TUM School of Governance, TUM
www.hfp.tum.de/veranstaltungen/karrierewege/

Do. 28.11.2019 17.30 – 19.00 Uhr
Fakultät für Architektur –
Denken in mehreren Ebenen
 Ran an die TUM: Perspektive Studium
 TUM Campus München
 ExploreTUM und Fakultät für Architektur, TUM
www.schueler.tum.de/ran

Fr. 29.11.2019 – Sa. 30.11.2019
 Fr. 12.30 – 18.00 Uhr, Sa. 09.00 – 18.00 Uhr
Neue Technologien und die
Krankenversorgung von morgen
 Seminar/Workshop
 Klinik und Poliklinik für Dermatologie
 und Allergologie am Biederstein, TUM
 Biedersteiner Str. 29, München
 Anmeldung per E-Mail an
Maximilian.Schielein@tum.de oder MediTUM
www.derma-allergie.med.tum.de/fortbildung-und-lehre/biedersteiner-symposium-veranstaltungen.html

Sa. 30.11.2019 17.00 – 22.00 Uhr
Silbernes Jubiläum der TUM
 Jubiläumsfeier 25 Jahre
 München
 Veranstaltung für geladene Gäste
 Alumni & Career, TUM
www.together.tum.de/jubilaeum

Dezember 2019

So. 01.12.2019 14.30 – 17.00 Uhr
Gemeinsam Musik erleben
Vivat TUM
 Konzert
 Philharmonie im Gasteig
 Rosenheimer Straße 5, München
 Alumni & Career, TUM
www.together.tum.de/events

So. 01.12.2019 17.00 – 22.00 Uhr
Goldenes Jubiläum der TUM
 Jubiläumsfeier 50 Jahre
 München
 Veranstaltung für geladene Gäste
 Alumni & Career, TUM
www.together.tum.de/jubilaeum

Mo. 02.12.2019 17.00 – 19.00 Uhr
Hochtemperatur-Wärmepumpen zur Dekarbonisierung industrieller Prozesswärme und als wesentliches Bindeglied in der Sektorkopplung
 Vortragsreihe Energieversorgung
 TUM Campus Garching, TUM-IAS,
 Lichtenbergstraße 2a
 VDI Arbeitskreis Energietechnik und
 Lehrstuhl für Energiesysteme, TUM
www.es.mw.tum.de/aktuelles/events/

Di. 03.12.2019
TUM Speakers Series: Dr. Christoph Heusgen
Vortrag
 TUM Campus München
 TUM Business Club e.V.
speakersseries.de

Di. 03.12.2019 17.00 – 19.00 Uhr
Bewerben und Arbeiten in Frankreich
 Global Minds
 TUM Campus München
 Sprachenzentrum und Alumni & Career, TUM
www.together.tum.de/events

Di. 03.12.2019 19.00 – 20.30 Uhr
Hast du Töne? Offenes Singen im Universitäts-
klinikum rechts der Isar der TUM
 Universitätsklinikum rechts der Isar an der TUM,
 Katholische Klinikkirche
 Ismaninger Str. 22, München
 rechts der Isar der TUM
www.mri.tum.de/veranstaltungen/offenes-singen-23

Mi. 04.12.2019 18.00 – 21.00 Uhr
Besuch beim BR
 TUM Mentoring öffnet Türen
 Bayerischer Rundfunk, Arnulfstraße 42/44,
 München
 Alumni & Career, TUM
www.together.tum.de/events

Mi. 04.12.2019 17.00 – 18.00 Uhr
New Manager Master Class
 Webinar auf Englisch, Online
 Alumni & Career, TUM
www.together.tum.de/events

Do. 05.12.2019 18.30 – 20.00 Uhr
Neue Mobilitätsformen
 Vortragsreihe „Verkehr Aktuell“
 Deutsches Museum Verkehrszentrum
 Am Bavariapark 5, München
 Deutsches Museum Verkehrszentrum,
 und Lehrstuhl für Verkehrstechnik, TUM
www.bgu.tum.de/vt/veranstaltungen/verkehr-aktuell/

Do. 05.12.2019 10.00 – 13.00 Uhr
Dies academicus
 Akademische Jahrfeier
 TUM Campus München, Audimax, Arcisstraße 21
 Öffentliche Veranstaltung ohne Anmeldung
 TUM
www.tum.de/unileben/veranstaltungen/diesacademicus/

Do. 05.12.2019 19.00 – 22.00 Uhr
Preventing Breast Cancer
 Women of TUM Afterwork
 München
 Alumni & Career, TUM
www.together.tum.de/events

Fr. 06.12.2019 ab 16.00 Uhr
Absolventenfeier der Fakultät für Mathematik
 Absolventenfeier
 TUM Campus Garching,
 Friedrich L. Bauer-Hörsaal, Boltzmannstr. 3
 Fakultät für Mathematik, TUM
www.ma.tum.de/de/fakultaet/news-events/absolventenfeier.html

Di. 10.12.2019 19.00 – 21.00 Uhr
Weiß, Beige oder Braun: Was die Farbenlehre des Fettgewebes mit unserer Gesundheit und Ernährung zu tun hat
 Vortragsreihe TUM@Freising
 Lindenkeller, Veitsmüllerweg 2, Freising
 Stadt Freising und TUM
www.freising.wzw.tum.de

Di. 10.12.2019 18.30 – 20.00 Uhr
Der öffentliche Verkehr in der digitalen Stadt
 Vortragsreihe Verkehr
 TUM Campus München
 Vorhoelzer Forum, Arcisstraße 21
 Lehrstuhl für Raumentwicklung, TUM
www.re.ar.tum.de/vortragsreihe-verkehr/

Mi. 11.12.2019 18.00 – 19.30 Uhr
Meet Young Professional in Life Sciences
 Career Lounge
 TUM Campus Weihenstephan
 Alumni & Career, TUM
www.together.tum.de/events

Mi. 11.12.2019 19.00 – 21.00 Uhr
Resilienz für Führungskräfte
 TUM Mentoring Netzwerktreffen
 TUM Campus München, Vorhoelzer Forum
 Arcisstraße 21
 Alumni & Career, TUM
www.together.tum.de/events

Do. 12.12.2019 17.30 – 21.00 Uhr
Engineering (for) Europe's Future
 EuroTech Highlevel Event
 TownHall Europe, Square de Meeûs 5, Brüssel
 TUM Brüssel
www.eurotech-universities.eu

Do. 12.12.2019 18.15 – 20.00 Uhr
Abenteuer Führung
 Kollegiale Beratung
 TUM Campus München
 Alumni & Career, TUM
www.together.tum.de/events

Do. 12.12.2019 17.30 – 19.00 Uhr
Informatik verwandelt die Welt – Gestalten Sie mit!
 Ran an die TUM: Perspektive Studium
 TUM Campus München
 ExploreTUM und Fakultät für Informatik, TUM
www.schueler.tum.de/ran

Fr. 13.12.2019 11.30 – 13.00 Uhr
Bewerben und Arbeiten in USA/UK
 Global Minds
 TUM Campus München
 Sprachenzentrum und Alumni & Career, TUM
www.together.tum.de/events

Mi. 18.12.2019 18.15 – 20.00 Uhr
Abenteuer Berufseinstieg
 Kollegiale Beratung
 TUM Campus München
 Alumni & Career, TUM
www.together.tum.de/events

Mi. 18.12.2019 10.00 – 11.00 Uhr
Überzeugende Lebensläufe für Promovierende und Postdocs
 Webinar, Online
 Alumni & Career, TUM
www.together.tum.de/events

Januar 2020

Do. 09.01.2020 18.30 – 20.00 Uhr
Neue Mobilitätsformen
 Vortragsreihe „Verkehr Aktuell“
 Deutsches Museum Verkehrszentrum,
 Am Bavariapark 5, München
 Deutsches Museum Verkehrszentrum
 und Lehrstuhl für Verkehrstechnik, TUM
www.bgu.tum.de/vt/veranstaltungen/verkehr-aktuell/

Sa. 11.01.2020 09.30 – 12.00 Uhr
Thomas Manns Entlarvung des Nationalsozialismus
 Vortrag
 TUM Campus München
 Anmeldung an PD Dr. Jörg Wernecke per E-Mail:
wernecke@tum.de
 WGT@MCTS und Alumni & Career, TUM
go.tum.de/099395

Mo. 13.01.2020 18.30 – 20.00 Uhr
Bewerben und Arbeiten in Mexiko
 Global Minds
 TUM Campus München
 Sprachenzentrum und Alumni & Career, TUM
www.together.tum.de/events

Immer aktuell informiert

Manche Veranstaltungen und Termine erreichen uns nur kurzfristig. Wenn Sie stets aktuell informiert bleiben wollen, melden Sie sich zum Newsletter „Die TUM informiert“ an:
www.community.tum.de > Mein Profil > Abos

Sie brauchen dazu Ihre **TUM-Kennung**.
 Sie wissen nicht mehr, wie diese lautet?
 Kein Problem! Schreiben Sie einfach eine
 E-Mail an: alumniundcareer@tum.de

Mo. 13.01.2020 17.00 – 19.00 Uhr
Power-to-Gas: Betriebserfahrungen einer e-gas-Anlage
 Vortragsreihe Energieversorgung
 TUM Campus Garching,
 TUM-IAS, Lichtenbergstraße 2a
 VDI Arbeitskreis Energietechnik
 und Lehrstuhl für Energiesysteme, TUM
www.es.mw.tum.de/aktuelles/events/

Di. 14.01.2020 19.00 Uhr
CDTM Inspire & Dine Speaker Series
 Vortrag
 CDTM, Raum 605, Marsstr. 20–22, München
 Center for Digital Technology and Management
www.cdtm.de/event/inspiredine-14-01-20/

Di. 14.01.2020 18.30 – 20.00 Uhr
Der öffentliche Verkehr in der digitalen Stadt
 Vortragsreihe Verkehr
 TUM Campus München
 Vorhoelzer Forum, Arcisstraße 21
 Lehrstuhl für Raumentwicklung, TUM
www.re.ar.tum.de/vortragsreihe-verkehr/

Do. 16.01.2020 18.15 – 20.00 Uhr
Abenteuer Führung
 Kollegiale Beratung
 TUM Campus München
 Alumni & Career, TUM
www.together.tum.de/events

Do. 16.01.2020 17.30 – 19.00 Uhr
Nachwachsende Rohstoffe – von der Pflanze zur Nutzung
 Ran an die TUM: Perspektive Studium
 TUM Campus München
 ExploreTUM und TUM Campus Straubing
 für Biotechnologie und Nachhaltigkeit
www.schueler.tum.de/ran

Fr. 17.01.2020 09.00 – 16.30 Uhr
Fortbildungsreihe für Betreuungslehrkräfte – Basismodul 1: Betreuung von Studierenden
 Fortbildung
 TUM School of Education, Marsstraße 20 – 22, München
 Anmeldung für Lehrkräfte über FIBS
 TUM School of Education,
 EuLe – Evidenzbasierte universitäre
 Lehrkräftefortbildung, TUM
www.edu.tum.de/eule/programm/fortbildungsreihe-fuer-betreuungslehrkraefte/

Mo. 20.01.2020 – Di. 21.01.2020
 9.30 – 16.00 Uhr
IKOM Bau
 Karriereforum
 TUM Campus München
 IKOM
www.ikom.tum.de

Di. 21.01.2020 19.00 – 21.00 Uhr
Die Gene in unseren Pflanzen
 Vortragsreihe TUM@Freising
 Lindenkeller, Veitsmüllerweg 2, Freising
 Stadt Freising und TUM
www.freising.wzw.tum.de

Do. 23.01.2020 18.30 – 20.00 Uhr
Neue Mobilitätsformen
 Vortragsreihe „Verkehr Aktuell“
 Deutsches Museum Verkehrszentrum,
 Am Bavariapark 5, München
 Deutsches Museum Verkehrszentrum
 und Lehrstuhl für Verkehrstechnik, TUM
www.bgu.tum.de/vt/veranstaltungen/verkehr-aktuell/

Do. 23.01.2020 18.00 – 19.30 Uhr
Chancen im Patentwesen
 Career Lounge
 TUM Campus München
 Alumni & Career, TUM
www.together.tum.de/events

Do. 23.01.2020 17.30 – 19.00 Uhr
Logik, Analyse und die Gesetze der Natur
 Ran an die TUM: Perspektive Studium
 TUM Campus München
 ExploreTUM und Fakultäten für
 Mathematik und Physik, TUM
www.schueler.tum.de/ran

Fr. 24.01.2020 10.00 – 11.00 Uhr
Convincing CVs for PhD Students & Postdocs
 Webinar auf Englisch, Online
 Alumni & Career, TUM
www.together.tum.de/events

Fr. 24.01.2020 13.00 – 18.30 Uhr
Atmungs- und Leistungsphysiologische Arbeitstagung
 TUM Campus C (O2-Tower), Hörsaal M001,
 Georg-Brauchle-Ring 58, München
 Anmeldung: go.tum.de/097976
 Zentrum für Prävention und Sportmedizin,
 Universitätsklinikum rechts der Isar der TUM
www.sport.mri.tum.de/kongresse

So. 26.01.2020 09.30 Uhr
Unterwegs mit Gästen
 Winterwanderung Schliersee
 TUM Graduate School und Alumni & Career, TUM
www.together.tum.de/events

So. 26.01.2020 11.00 – 12.30 Uhr
Unsere Nachbarn in Garching: Prof. Dr. Thomas Misgeld
 Wissenschaftsmatinee
 TUM Campus Garching, TUM-IAS,
 Lichtenbergstraße 2a
 Institute for Advanced Study (TUM-IAS), TUM
www.ias.tum.de/events/nachbarn/

Do. 30.01.2020 10.00 – 17.00 Uhr
Design your Career – Berufswege individuell gestalten
 Workshop
 TUM Campus München
 Alumni & Career, TUM
www.together.tum.de/events

Do. 30.01.2020 17.30 – 19.00 Uhr
Landschaft nachhaltig nutzen und gestalten
 Ran an die TUM: Perspektive Studium
 TUM Campus München
 ExploreTUM und Studienfakultäten Agrar-/
 Gartenbauwissenschaften, Forstwissenschaft
 und Landschaftsarchitektur, TUM
www.schueler.tum.de/ran

Februar 2020

Sa. 01.02.2020 09.00 Uhr
31. Seminar Neurologie für die Praxis
 Universitätsklinikum rechts der Isar der TUM,
 Hörsaal A, Eingang Einsteinstraße, München
 Neurologische Klinik, Universitätsklinikum rechts
 der Isar der TUM
 Brigitte Süß-Sollweck, Tel.Nr. 089 41404601
www.mri.tum.de

Di. 04.02.2020 17.00 – 18.00 Uhr
Leadership Skills
 Webinar auf Englisch, Online
 Alumni & Career, TUM
www.together.tum.de/events

Mi. 05.02.2020 18.15 – 20.00 Uhr
Abenteuer Berufseinstieg
 Kollegiale Beratung
 TUM Campus München
 Alumni & Career, TUM
www.together.tum.de/events

Do. 06.02.2020 18.30 – 20.00 Uhr
Neue Mobilitätsformen
 Vortragsreihe „Verkehr Aktuell“
 Deutsches Museum Verkehrszentrum,
 Am Bavariapark 5, München
 Deutsches Museum Verkehrszentrum
 und Lehrstuhl für Verkehrstechnik, TUM
www.bgu.tum.de/vt/veranstaltungen/verkehr-aktuell/

Do. 06.02.2020 17.30 – 19.00 Uhr
Vom Biomolekül über das Lebensmittel zum Verbraucher
 Ran an die TUM: Perspektive Studium
 TUM Campus München
 ExploreTUM und Studienfakultäten Biowissen-
 schaften, Ernährungswissenschaft und Brau-
 und Lebensmitteltechnologie, TUM
www.schueler.tum.de/ran

Mo. 10.02.2020 17.00 – 19.00 Uhr
Power-to-Gas: Biologische Methanisierung als zukunftssträchtiger Energiespeicher
 Vortragsreihe Energieversorgung
 TUM Campus Garching, TUM-IAS,
 Lichtenbergstraße 2a
 VDI Arbeitskreis Energietechnik und
 Lehrstuhl für Energiesysteme, TUM
www.es.mw.tum.de/aktuelles/events/

Di. 18.02.2020 09.00 – 16.30 Uhr
Fortbildungsreihe für Betreuungslehrkräfte – Aufbauomodul 1: Unterricht beobachten und reflektieren
 Fortbildung
 TUM School of Education, Marsstraße 20 – 22, München
 Anmeldung für Lehrkräfte über FIBS
 TUM School of Education, EuLe – Evidenzbasierte
 universitäre Lehrkräftefortbildung, TUM
www.edu.tum.de/eule/programm/fortbildungsreihe-fuer-betreuungslehrkraefte/



Di. 18.02.2020 17.00 – 18.30 Uhr
Vermögen richtig vererben
 Vortrag
 TUM Campus München
www.together.tum.de/events

Do. 20.02.2020 17.30 – 19.00 Uhr
Ingenieurwissenschaften – Ein Studium, alle Möglichkeiten
 Ran an die TUM: Perspektive Studium
 TUM Campus München
 ExploreTUM und Munich School
 of Engineering, TUM
www.schueler.tum.de/ran

März 2020

Sa. 07.03.2020 08.45 – 13.30 Uhr
25. Biedersteiner Symposium
 Symposium
 Universitätsklinikum rechts der Isar der TUM,
 Klinik und Poliklinik für Dermatologie und
 Allergologie, Ismaninger Str. 22, München
 Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergo-
 logie, Universitätsklinikum rechts der Isar der TUM
 Kontakt: Julia Schleder
 089 41403205, julia.schleder@mri.tum.de
go.tum.de/078059

Mo. 09.03.2020 17.00 – 19.00 Uhr
Die Rolle der Solide Oxide Fuel Cell in einer sich verändernden Energielandschaft
 Vortragsreihe Energieversorgung
 TUM Campus Garching, TUM-IAS,
 Lichtenbergstraße 2a
 VDI Arbeitskreis Energietechnik und
 Lehrstuhl für Energiesysteme, TUM
www.es.mw.tum.de/aktuelles/events/

Do. 12.03.2020 18.15 – 20.00 Uhr
Abenteuer Führung
 Kollegiale Beratung
 TUM Campus München
 Alumni & Career, TUM
www.together.tum.de/events

Do. 12.03.2020 ganztägig
Studieninfotag – Tag der offenen Tür
für Studieninteressierte
Tag der offenen Tür
Alle Standorte der TUM
Studierenden Service Zentrum, TUM
www.schueler.tum.de/studieninfotag

Mi. 18.03.2020 18.15 – 20.00 Uhr
Sarkopenie
prevenTUM Fortbildung
Universitätsklinikum rechts der Isar der TUM,
Hörsaal A, Ismaninger Straße 22, München
mit Anmeldung
Zentrum für Prävention und Sportmedizin,
Universitätsklinikum rechts der Isar der TUM
go.tum.de/777071

Do. 26.03.2020 17.30 – 19.00 Uhr
Where management meets technology
Ran an die TUM: Perspektive Studium
TUM Campus München
ExploreTUM und TUM School of Management
www.schueler.tum.de/ran

Fr. 27.03.2020 08.30 – 18.00 Uhr
Geotechnik-Tag 2020
Vortragstagung
TUM Campus München, Audimax, Arcisstraße 21
Kostenfrei für Studierende und MitarbeiterInnen
der TUM, regulär etwa 170 Euro; Anmeldung:
www.bgu.tum.de/gb/tagungen/aktuelle-tagungen/
Zentrum Geotechnik, Lehrstuhl und Prüfamts für
Grundbau, Bodenmechanik, Felsmechanik
und Tunnelbau, TUM
www.bgu.tum.de/gb/tagungen/aktuelle-tagungen/

April 2020

Mo. 06.04.2020 – Di. 07.04.2020
09.00 – 18.00 Uhr
LMLT International Alumni Seminar –
Reflection on the past for future perspectives,
voices from around the world
Seminar und Networking-Event
TUM Campus München, Vorhoelzer Forum,
Arcisstraße 21
Anmeldung per E-Mail an
imlt.bgu@tum.de
Lehrstuhl für Bodenordnung und
Landentwicklung, TUM
Sekretariat 089 289 22534
www.bgu.tum.de/bole/startseite/

Do. 23.04.2020 17.30 – 19.00 Uhr
Mit dir werden große Ideen greifbar!
Ran an die TUM: Perspektive Studium
TUM Campus München
ExploreTUM und Fakultät für
Maschinenwesen, TUM
www.schueler.tum.de/ran

Fr. 24.04.2020 – So. 26.04.2020
Fr. 13.00 – 18.45 Uhr, Sa. 09.00 – 18.00 Uhr,
So. 09.00 – 13.00 Uhr
Archäologie und Kunstgeschichte
mit physikalischen Methoden (Physik in
Archäologie und Kunstgeschichte)
Lehrerfortbildungsseminar
Gymnasium Zwiesel
Anmeldung per E-Mail an
luescherseminar@gymnasium-zwiesel.de
Gymnasium Zwiesel und Lehrstuhl für
Funktionelle Materialien, TUM
www.groups.ph.tum.de/functmat/
fortbildung-fuer-gymnasiallehrkraefte/

ABC... ...X.Y.Z

Alumni-Vereinigungen

Bund der Freunde der TUM
Der Bund der Freunde ist der große traditions-
reiche Freundeskreis der TUM.
www.bund-der-freunde.tum.de

Fachliche und fakultäre
Alumni-Gruppen
In mehr als 30 Alumni-Vereinigungen bleiben
Ehemalige mit Mitarbeitenden und Studierenden
ihres Fachbereichs oder ihrer Fakultät in
Kontakt und nutzen die Möglichkeit zum
Gedankenaustausch mit Gleichgesinnten.
www.together.tum.de/alumni/gruppen

TUM Asia Alumni-Netzwerk
Die Auslands-Dependance der TUM in
Singapur, das German Institute of Science
and Technology – TUM Asia, pflegt intensiv
die Verbindung zu ihren Absolventinnen
und Absolventen.
www.tum-asia.edu.sg

Bibliothek

Universitätsbibliothek der TUM
Auch als Alumni steht Ihnen die Universitäts-
Bibliothek offen. Den umfangreichsten Service
finden Sie an den Teilbibliotheken am Campus
München, in Garching und Weihenstephan.
www.ub.tum.de/alumni

Chöre

Campus-Chor Garching
Probe: donnerstags 18.00 – 19.40 Uhr
TUM Campus Garching, Fakultätsgebäude
Mathematik / Informatik, Raum MI 00.13.009A
www.ccg.tum.de

Chor der Weihenstephaner Musikwerkstatt
Probe: mittwochs 20.15 – 22.00 Uhr
TUM Campus Weihenstephan,
Zentrales Hörsaalgebäude, HS 16
www.weihenstephaner-musikwerkstatt.de

TUMChor
Acht Projektproben
TUM Campus München und Philharmonie
[www.tum.de/unileben/musik-und-kunst/
orchester-choere/tumchor/](http://www.tum.de/unileben/musik-und-kunst/orchester-choere/tumchor/)

UniversitätsChor München
Proben: dienstags 19.00 Uhr
LMU Hauptgebäude, Kleine Aula
www.unichor.de

Kino

Der TU-Film
Der TU-Film wurde ca. 1955 gegründet
und hieß damals noch TH-Film. Auch heute
organisieren Studierende den TU-Film und
zeigen jedes Semester über 20 Filme.
TUM Campus München
Carl von Linde-Hörsaal, HS 1200
TUM Campus Garching – **NEU!**
Fakultät für Maschinenwesen, MW 1801
Einlass ca. 19.30 Uhr
Vorstellungsbeginn 20 Uhr
Kartenpreis: 3 € / Double Feature 5 €
Veranstalter: der tu film e. V.
www.tu-film.de/programm

Orchester

Bigband der Weihenstephaner
Musikwerkstatt
Probe: donnerstags 19.45 – 21.45 Uhr
TUM Campus Weihenstephan,
Probenraum im UG
des Zentralen Hörsaalgebäudes
www.weihenstephaner-musikwerkstatt.de

Orchester der Weihenstephaner
Musikwerkstatt
Probe: mittwochs 18.30 – 20.00 Uhr
Weihenstephan, HS 14
www.weihenstephaner-musikwerkstatt.de

Sinfonietta
Probe: mittwochs (während des Semesters)
Beginn: 19.30 Uhr
TUM Campus München, HS 0120
www.sinfonietta-muenchen.de

Symphonisches Ensemble München
Probe: donnerstags 19.30 – 22.00 Uhr
TUM Campus München, HS 0120
www.sem-muenchen.de

TUM JazzBand
Probe: donnerstags 18.30 – 21.00 Uhr
Jazzband
TUM Campus München, HS 2100
www.jazzband.tum.de

Sport

TUM Lauftreff
Samstags 11.00 Uhr München
Treffpunkt: Milchhäusl am Englischen Garten
Ohne Anmeldung
Kontakt: carl.ebbinghaus@tum.de
www.community.tum.de/gruppen/tum-laufgruppe/

Zentraler Hochschulsport München (ZHS)
Alumni können als Mitglied des Förder-
vereins des ZHS auf Antrag die Teilnahme-
berechtigung am Hochschulsport gegen
ein Entgelt erwerben.
[www.zhs-muenchen.de/foerderverein-des-
zhs-muenchen](http://www.zhs-muenchen.de/foerderverein-des-zhs-muenchen)

Sprachen

English Stammtisch Garching
Dienstags 13.00 – 14.00 Uhr
TUM Campus Garching, Campus Cneipe
Ohne Anmeldung
sprachenzentrum@zv.tum.de

Sprachkurse am Sprachenzentrum
Alumni können bei freien Kapazitäten an
Lehrveranstaltungen des TUM Sprachen-
zentrums teilnehmen. Anfrage unter Angabe
von Sprache, Niveau, Dozent und Zeit an:
sprachenzentrum@zv.tum.de
www.sprachenzentrum.tum.de

■ **Tobias Bäuml** (**Diplom Bauingenieurwesen 2003**) hat die Leitung der Fürther Dienststelle der Autobahndirektion Nordbayern übernommen. Er war dort zuvor als Leiter des Sachgebiets Brückenbau und Erhaltungsmanagement tätig. ■ Nach Stationen bei MAN Truck & Bus und Thyssenkrupp ist **Prof. Dr. Anna Bernhard (Promotion Physik 2015)** ist nun Professorin für Digital Business und Artificial Intelligence an der Technischen Hochschule Ingolstadt. ■ Zum Juli 2019 startete **Leopold Böhm (Diplom Architektur 2014)** als Operations Manager beim PropTech-Unternehmen WiredScore. Er kommt von Drees & Sommer Berlin, wo er zuletzt als Real Estate Consultant arbeitete. ■ Seit August 2019 ist **Markus Brunnschneider (Bachelor Wissenschaftliche Grundlagen des Sports 2015)** Head of Innovation Scouting and Performance beim Zweitligisten SV Darmstadt 98. Seine Aufgabe besteht darin, durch innovative Ansätze – unter anderem über datengestütztes Scouting – junge Talente für den Verein zu finden. ■ Für ihre bahnbrechende Forschung zu Abwehrreaktionen bei Pflanzen, die dem menschlichen Immunsystem entsprechen, haben **Dr. Corinna Dawid (Promotion Lebensmittelchemie 2012)** und Dr. Youssef Belkhadir den Wissenschaftspreis der Stadt Freising erhalten. Er ist mit 20.000 Euro dotiert. ■ Die Biochemikerin **Prof. Dr. Regina Fluhrer (Staatsexamen Lebensmittelchemie 1999)** besetzt seit April 2019 den Lehrstuhl für Biochemie und Molekularbiologie an der Universität Augsburg. Zuvor lehrte sie als außerplanmäßige Professorin an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. ■ **Dr. Pirmin Fontaine (Diplom Mathematik 2012, Promotion 2016)** ist Inhaber der neuen Juniorprofessur für Operations Management an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. ■ Im April 2019 hat der Architekt und Stadtplaner **Prof. Dr. Andreas Garkisch (Diplom Architektur 1994)** die Vertretungsprofessur für Entwerfen und StadtArchitektur an der Bauhaus-Universität Weimar angetreten. Vor seiner Berufung hatte er Vertretungsprofessuren an der TU Darmstadt und an der Leibniz Universität Hannover inne. ■ **Prof. Dr. Markus Gretz (Diplom Bauchemie 2006, Promotion 2010)** hat zum September 2019 den Ruf auf eine Professur für Baustoffkunde an der Technischen Hochschule Rosenheim angenommen. Zuvor war er bei der Uzin Utz AG in Ulm als Leiter Forschung und Entwicklung für Trockenmörtel und Technologiemanagement tätig. ■ **Klaus Hecht (Diplom Geographie 1999)** arbeitet seit Februar 2019 als Klimaschutzmanager bei der Gemeinde Scheyern. Bisher war er mehrere Jahre in Kolumbien im Ressourcenschutz und der Entwicklungshilfe tätig sowie unter anderem bei der Stadt Unterschleißheim als Klimaschutzmanager. ■ **Prof. Dr. Claus-Dieter Heidecke (Staatsexamen Medizin 1979, Promotion 1981)** – bisher Ärztlicher Vorstand der Universitätsmedizin Greifswald – wurde mit Wirkung zum April 2019 zu deren neuen Vorstandsvorsitzenden bestellt. Bekannt ist er als langjähriger Direktor der Chirurgischen Klinik. ■ **TUM-Präsident Emeritus Prof. Dr. Wolfgang A. Herrmann (Diplom Chemie 1971)**, der nach 24 Jahren sein Amt an Nachfolger Prof. Dr. Thomas F. Hofmann übergeben hat, wurde mit dem Dr. Karl Wamsler Innovation Award von TUM und Clariant ausgezeichnet. Er erhielt den Preis für seine außerordentliche Leistung sowohl als Wissenschaftler als auch als Vordenker, Vorbild und Katalysator der Hochschulbildung. ■ **Dr. Christina Hertel (Bachelor TUM-BWL 2013, Master Sustainable Resource Management 2016, Promotion Wirtschaftswissenschaften 2018)** erhielt für ihre Dissertation den mit 15.000 Euro dotierten 2. Preis des Roman Herzog Forschungspreises Soziale Marktwirtschaft. Ihre Arbeit beschäftigt sich mit gemeinschaftsbasiertem Unternehmertum. ■ Der Stadtplaner und Landschaftsarchitekt **Götz Keßler (Diplom Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung 1996)** wurde zum neuen Geschäftsführer der Stadtbau-GmbH Regensburg bestellt. Zuvor war er unter anderem bei der GEWOFAG München tätig und ist seit 2017 alleiniger Geschäftsführer der Stadtbau Waldkraiburg GmbH. ■ Der Aufsichtsrat der Koenig & Bauer AG wählte **Prof. Dr. Raimund Klinkner (Diplom Maschinenwesen 1991)** zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden. Bislang hatte er verschiedene Positionen in den Bereichen Produktion und Logistik bei Porsche inne und war bei Gildemeister im Vorstand für Produktion und Logistik zuständig, bevor er Vorsitzender des Vorstands bei Knorr-Bremse wurde. ■ **Jürgen Klöck (Diplom Informatik 1994)** wurde von der Geschäftsführung der European Bank für Financial Services zum Generalbevollmächtigten ernannt. Er ist seit knapp zwei Jahrzehnten in unterschiedlichen Führungspositionen bei dem Unternehmen aktiv und leitete zuletzt den Bereich Informationstechnologie. ■ **Prof. Dr. Andreas Knopf (Promotion Humanmedizin 2009, Habilitation 2013)**, zuletzt Kommissarischer Klinikdirektor am Universitätsklinikum rechts der Isar der TUM, ist neuer Ärztlicher Direktor der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde des Universitätsklinikums Freiburg. ■ Wechsel an der Spitze des Leipziger Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung: **Dr. Sabine König (Promotion Physik 1993)** hat im März 2019 die administrative Leitung übernommen. Zuletzt war sie Kanzlerin an der Wilhelm Löhe Hochschule in Fürth. ■ **Milan Lisy, Ph.D. (Austauschprogramm Medizin 2001)** ist seit März 2019 Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin am Krankenhaus Nordwest in Frankfurt am Main. Als leitender Oberarzt gestaltet Milan Lisy den Erfolg der Klinik bereits seit 2017 maßgeblich mit. ■ **Klaus Lothar (Diplom Maschinenwesen 1993)** ist neuer CEO des Fassadenbauers Permasteelisa. Er startete seine Karriere im Unternehmen als Ingenieur am Zeichenbrett, wechselte erst zur Angebotsbearbeitung, dann zum Vertrieb und schließlich zum internationalen Vertrieb. ■ **Prof. Dr. Bruno Märkl (Promotion Humanmedizin 2000)** ist seit Mai 2019 Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine und Spezielle Pathologie an der Universität Augsburg. Er ist zugleich Direktor des Instituts für Pathologie und Molekulare Diagnostik am Universitätsklinikum Augsburg. ■ Das Kuratorium der Doemens-Akademie wählte das langjährige Mitglied **Dr. Rudolf Michel (Diplom Brauwesen und Getränketechnologie 1981, Promotion 1989)** im Februar 2019 zum neuen Vorsitzenden. Er verantwortet seit 2015 die Entwicklungsabteilung für Getränke- und Bierapplikationen beim Technologiekonzern Gea in Kitzingen. ■ **Prof. Dr. Ludwig Narziß (Diplom Brauwesen und Getränketechnologie 1951)** erhält den Bayerischen Verdienstorden und die Ehrendoktorwürde der TUM. Von 1964 bis 1992 prägte er als Ordinarius des heutigen TUM-Lehrstuhls für Brau- und Getränketechnologie und als Direktor der heutigen Forschungsbrauerei Weihenstephan eines der traditionsreichsten Forschungsfelder der TUM. ■ **Dr. Milan Nedeljkovic (Promotion Maschinenwesen 2004)** wurde zum 1. Oktober als neues Mitglied des Vorstands der BMW AG berufen. Er ist seit 1993 bei der BMW Group und leitete zuletzt den Bereich Unternehmensqualität mit einem Fokus auf Digitalisierung und Datenanalyse.

Zuvor war er Leiter der Werke München und Leipzig. Im Vorstand verantwortet er nun das Ressort Produktion. ■ Der renommierte Architekturstoriker **Prof. Dr. Winfried Nerdinger (Diplom Architektur 1971, Promotion Kunstgeschichte 1979)** ist seit Mai 2019 neuer Präsident der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. Der TUM Emeritus of Excellence hat maßgeblich dazu beigetragen, an der TUM das deutschlandweit bedeutendste Spezial- und Forschungsarchiv für Architektur aufzubauen, welches später in das Architekturmuseum der TUM umgewandelt wurde. ■ Seit dem Sommersemester 2019 ist **Prof. Dr. Simon Nestler (Diplom Informatik 2006, Promotion 2010)** Professor für Mensch-Computer-Interaktion an der Technischen Hochschule Ingolstadt. Zuvor hatte er die Professur für Mensch-Computer-Interaktion an der Hochschule Hamm-Lippstadt inne. ■ **Eva Ortner (Diplom Restaurierung, Kunsttechnologie und Konservierungswissenschaft 2002)** ist seit August 2019 neue Direktorin für das Doerner Institut der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen. Zuvor war sie dort als Leiterin der Restaurierungsabteilung und Stellvertreterin der Direktorin tätig. ■ Im September 2019 hat **Prof. Dr. Fabian Prasser (Diplom Informatik 2008, Promotion 2013)** die neue Professur für Medizininformatik an der Charité – Universitätsmedizin Berlin und am Berlin Institute of Health angetreten. Zuvor war er technischer Koordinator des Konsortiums „Data Integration for Future Medicine“ in der Medizininformatik-Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. ■ **Prof. Dr. Stephan Sauter (Promotion Elektrotechnik und Informationstechnik 1999)** ist seit April 2019 Professor für Wirtschaftsingenieurwesen am Technikcampus Friedrichshafen der DHBW Ravensburg. Zuvor war Stephan Sauter auf verschiedenen Positionen bei Infineon tätig, arbeitete auch im Silicon Valley und machte sich schließlich als Unternehmer selbstständig. ■ **Prof. Dr. Katharina Scherf (Staatsexamen Lebensmittelchemie 2008, Promotion 2012)** hat im August 2019 ihre Professur am Karlsruher Institut für Technologie angetreten und leitet nun die Abteilung für Bioaktive und Funktionelle Lebensmittelinhaltsstoffe am Institut für Angewandte Biowissenschaften. Bis zu ihrer Berufung war sie Arbeitsgruppen-Leiterin am Leibniz-Institut für Lebensmittel-Systembiologie an der TUM. ■ In Anerkennung seiner besonderen Verdienste um die Industrielle Gemeinschaftsforschung und die Förderung der Kooperation von Lebensmittelwissenschaft und Lebensmittelindustrie wurde **Prof. Dr. Peter Schieberle (Promotion Chemie 1980, Habilitation 1990)** mit der Hans-Dieter-Belitz-Medaille ausgezeichnet. Peter Schieberle wurde 1995 als Professor für Lebensmittelchemie an die TUM berufen, wo er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand 2017 blieb. ■ **Florian Schleicher (Master Consumer Affairs 2012)** ist seit April 2019 Projektleiter im Online-Team von OmniQuest. Zuvor sammelte er mehrjährige Erfahrung in der Online-Marktforschung unter anderem bei respondi. ■ **Katharina Schnabl (Bachelor Ernährungswissenschaften 2012, Master Nutrition and Biomedicine 2015)** und **Dr. Yongguo Li (Promotion Biologie 2015)** vom Lehrstuhl für Molekulare Ernährungsmedizin der TUM haben den Max Rubner-Preis 2019 der Deutschen Gesellschaft für Ernährung erhalten. Die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung ehrt herausragende junge Wissenschaftler, deren wegweisende Arbeiten zur Prävention und Therapie ernährungsmitbedingter Krankheiten beitragen. ■ **Prof. Dr. Markus Schwaiger (Promotion Medizin 1977)**, Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums rechts der Isar der TUM, erhält die Heinz Maier-Leibnitz-Medaille der TUM. Auf seine Initiative geht die Gründung des TranslaTUM zurück, des interdisziplinären Zentrums für translationale Krebsforschung. ■ **Christian Senft (Bachelor Gartenbauwissenschaften 2006, Master Horticultural Science 2008)** leitet seit März 2019 das Ressort Versicherungsbetrieb bei der Gartenbau-Versicherung. Er ist seit 2008 bei dem Unternehmen tätig und betreute zuletzt die Bereiche Risikomanagement und Projekte. ■ Ehrensensator **Dr. Dieter H. Soltmann (Brauwesen 1968, Promotion 1970)** erhält die Ehrendoktorwürde der TUM für seine herausragenden technischen Innovationen auf dem Gebiet der Brau- und Getränketechnologie. Von 1976 bis 2000 stand er an der Spitze der Spaten-Franziskaner-Bräu KGaA. Darüber hinaus hat er im Kuratorium und als Hochschulrat die Entwicklung seiner Almer Mater über viele Jahre mitgestaltet. ■ **Sebastian Spatz (Bachelor Forstwissenschaft und Ressourcenmanagement 2014, Master 2016)** ist seit März 2019 Forstrat am Miltenberger Forstamt. Von 2016 bis 2018 legte er sein zweijähriges Referendariat mit Staatsprüfung ab mit Stationen in Heigenbrücken, Rothenbuch und Lohr. ■ **Roland Spiller (Diplom Vermessungswesen 1990)** ist neuer Referatsleiter Integrierte Ländliche Entwicklung, Flurneuordnung im Referat Ländliche Entwicklung im Bayerischen Landwirtschaftsministerium. Zuvor leitete er das gesamte Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern. ■ Seit Mai 2019 ist **Prof. Dr. Ulrich Stöckle (Staatsexamen Medizin 1990, Promotion 1993)** neuer Leiter und Geschäftsführender Direktor der Unfall- und Wiederherstellungschirurgie am Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie der Charité – Universitätsmedizin Berlin. Zuvor war er Ärztlicher Direktor der Berufsgenossenschaftlichen Klinik Tübingen und hatte den Lehrstuhl für Unfallchirurgie an der Universität Tübingen inne. ■ **Dr. Andreas Weidmann (Promotion Humanmedizin 2007)** ist neuer Ärztlicher Direktor und Chefarzt für Neurologie in der Reha-Klinik Hegau-Jugendwerk. Vor dem Wechsel nach Gailingen war er Chefarzt der Klinik für Neurologie an der Schön Klinik im bayerischen Vogtareuth. ■ **Prof. Dr. Dieter Weiss (Promotion Physik 1987)** ist von der American Physical Society zum Outstanding Referee, also zum hervorragenden Gutachter, gekürt worden. Seit 1995 hat er einen Lehrstuhl für Experimentelle und Angewandte Physik an der Universität Regensburg inne. ■ **Marco Zancolò (Diplom Maschinenwesen 1993)** hat ab Oktober 2019 die Leitung des Geschäftsbereiches Franke Coffee Systems in der Franke Gruppe übernommen und wurde gleichzeitig in die Konzernleitung berufen. Er kommt von Nespresso, wo er zuletzt als Regionaler Geschäftsleiter für die umsatzstärkste Marktregion Europa zuständig war. ■ **Max Otto Zitzelsberger (Diplom Architektur 2009)** ist seit dem Sommersemester 2019 als Juniorprofessor im Fachbereich Architektur an der Technischen Universität Kaiserslautern tätig. Zuvor war er als Akademischer Rat am TUM-Lehrstuhl Entwerfen und Konstruieren tätig. ■ Nach dem Chefarztposten am interdisziplinären Notaufnahmезentrum der Rottal-Inn-Kliniken in Eggenfelden ist **Dr. Oliver Zorn (Staatsexamen Medizin 2001)**, Facharzt für Anästhesie, seit März 2019 neuer Chefarzt der interdisziplinären Notaufnahme am Klinikum Landshut. ■ **Raphael Zuber (Bachelor Bauingenieurwesen 2012, Master 2014)** ist Leiter der Abteilung Bergmännischer Tunnelbau am Staatlichen Bauamt Weilheim. Seit Dezember 2018 war er dort Leiter der Abteilung Straßenbau für den Landkreis Starnberg.

IMPRESSUM

KontaktTUM erscheint im Selbstverlag, zweimal jährlich
Auflage: 67.000

KONTAKT

Technische Universität München
Corporate Communications Center
Alumni & Career
80290 München
Tel. +49 89 289 22563
Fax +49 89 289 22870
alumniundcareer@tum.de

HERAUSGEBER

Der Präsident der Technischen Universität München
Prof. Dr. Thomas F. Hofmann

REDAKTION

Dr. Sabrina Eisele (verantwortlich)
Dr. Verena Schmöller (verantwortlich)

AUTORINNEN UND AUTOREN

Dr. Sabrina Eisele, Prof. Dr. Thomas F. Hofmann, Luise Schaefer,
Dr. Verena Schmöller, Dr. Christine Stenzer, Isabel Werdin.

LEKTORAT

Dr. Judith Königer

ENGLISCHE ÜBERSETZUNG

Lilli Hantke
(Übersetzung verfügbar unter www.together.tum.de/epub)

FOTOS UND GRAFIKEN

1	Astrid Eckert/TUM
2	Grafik: ediundsepp
3	Magdalena Jooß/TUM (Schmöller/Eisele)
4	Andreas Heddergott/TUM (Audimax), Astrid Eckert/TUM (Hofmann), Magdalena Jooß/TUM (Hofmann/Herrmann)
5	Uli Benz/TUM (Orchester), Astrid Eckert/TUM (Paladines), Magdalena Jooß/TUM (von Au/Kagerer)
7	Astrid Eckert/TUM
8/9	Andreas Heddergott/TUM (Audimax), Astrid Eckert/TUM (Amtskettenübergabe)
10/11	Andreas Heddergott/TUM (Urkunde), Uli Benz/TUM (Familien), Astrid Eckert/TUM (Berger und Winkelmann, Söder mit Präsidenten)
12	Astrid Eckert/TUM
14	Astrid Eckert/TUM
15	Andreas Heddergott/TUM
16	Astrid Eckert/TUM
17	Uli Benz/TUM (Grigull, Wild, Kupfer, Meitingen), Astrid Eckert/TUM (Herrmann), Andreas Heddergott/TUM (Hofmann)
18/19	Magdalena Jooß/TUM
20	Magdalena Jooß/TUM
22	Magdalena Jooß/TUM
24/25	Magdalena Jooß/TUM
26	Magdalena Jooß/TUM

29	Magdalena Jooß/TUM
30	Andreas Heddergott/TUM (Uhrenturm)
31	Astrid Eckert/TUM (Medaille der Amtskette)
33	Astrid Eckert/TUM (Medaille der Amtskette); Magdalena Jooß/TUM (Hofmann); Astrid Eckert/TUM (Herrmann)
34/35	Astrid Eckert/TUM
36/37	Karsten Pfeifer München (Chor); Andreas Heddergott/TUM (Herrmann)
38	Karsten Pfeifer München (Chor); Astrid Eckert (Orchester); Pianistenclub München (Dankesreiter)
39	Uli Benz/TUM (Jazzband)
40/41	Holger Talisnki (Nickl-Weller/Nickl); Uli Benz/TUM (Galileo)
42	Holger Talisnki (Hintergrund), Thomas Misgeld (Mitochondrien)
43	Astrid Eckert & Andreas Heddergott/TUM (Bletzinger); ediundsepp/TUM (Misgeld)
44/45	Albert Scharger/TUM (Hörsaal); istockphoto/pixelfit (Besprechung)
46/47	akg-images/ Album (Mann); Cover: Bauer-Verlag GmbH Abbildung: Bpk/Münchner Stadtmuseum/Sammlung Fotografie/Archiv Kester (Buch); Bauer-Verlag GmbH Abbildung: Bpk/Münchner Stadtmuseum/Sammlung Fotografie/Archiv Kester (Buch-Cover); Deutsche Thomas Mann-Gesellschaft Sitz Lübeck e. V. (Unterschrift)
48/49	Privat (Allouba/Aguib); Andreas Heddergott/TUM (Aguib/Aguib)
50	Privat (Hintergrund); istockphoto/M_a_y_a (Global Minds); Astrid Eckert/TUM (Hofmann)
51	istockphoto/mikdam (Kairo); adobestock/BUDDEE (Sand)
52	Astrid Eckert/TUM (Paladines); adobestock/fominayaphoto (Galapagos)
54/55	Magdalena Jooß/TUM
56	Magdalena Jooß/TUM (Hintergrund); Astrid Eckert/TUM (Frauen)
58	Magdalena Jooß/TUM (Hintergrund); Barbara Sitzmann (Mair); Elmar Mair (Mair mit Auto)
62	adobestock/reinhard sester (Testament)
67	Magdalena Jooß/TUM (Stoiber), TUM.University Press (Buch)
68	Astrid Eckert/TUM

GRAFISCHE DRUCKFÜHRUNG

dietrabanten, München

HERSTELLUNG

Druckerei Joh. Walch GmbH, www.walchddruck.de

© Technische Universität München

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Magazins darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung der Redaktion reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Die Veröffentlichung aller Termine in diesem Heft erfolgt unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich vor der jeweiligen Veranstaltung online oder telefonisch, ob der Termin gegebenenfalls verschoben wurde oder entfällt.

Nach Artikel 3 Abs. 2 des Grundgesetzes sind Frauen und Männer gleichberechtigt. Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen in KontaktTUM beziehen sich in gleicher Weise auf Frauen und Männer. Die alleinige Verwendung der männlichen Form an einigen Stellen dient der besseren Lesbarkeit des Textes.
Stand: Oktober 2019

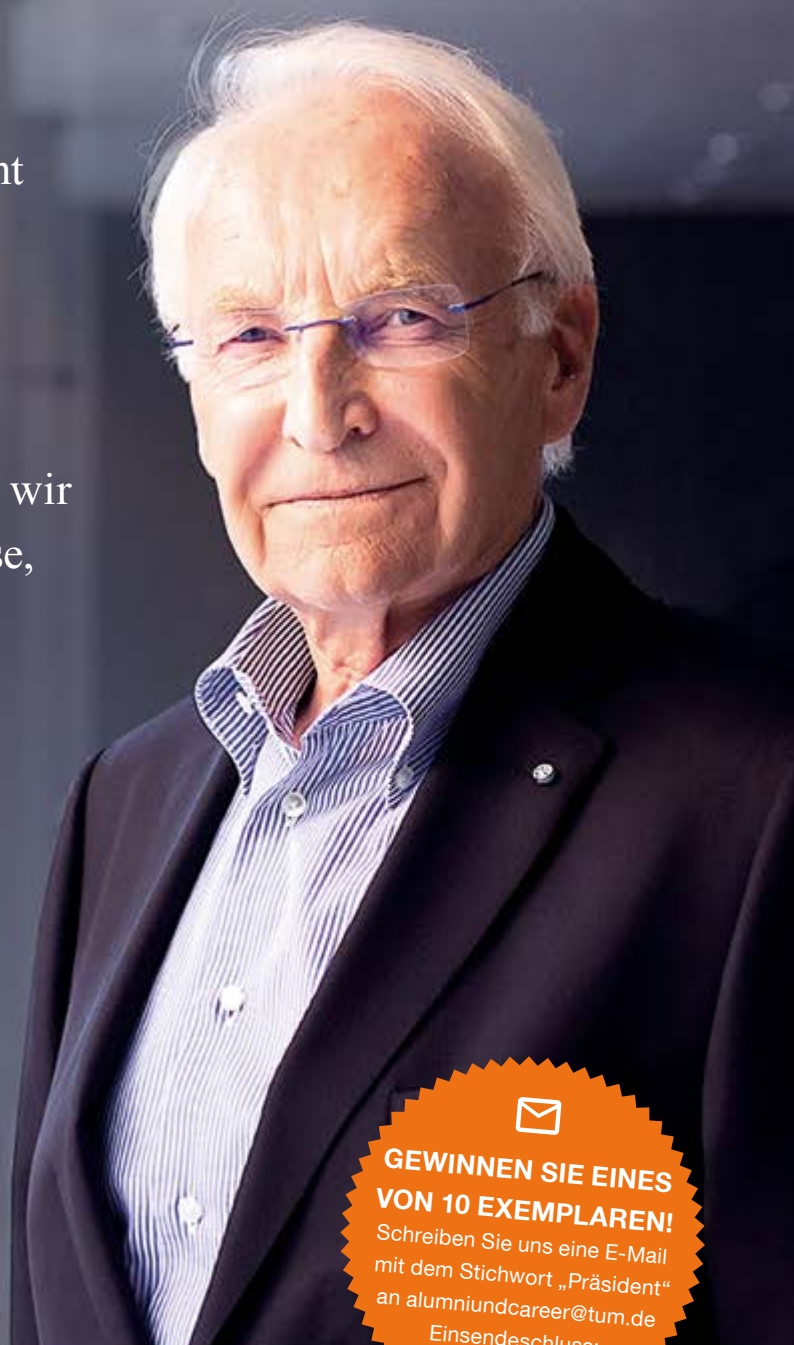
ISSN 1868-4084

In meiner Zeit als Ministerpräsident hatte ich das Glück, einen starken Partner an meiner Seite zu wissen, **Wolfgang A. Herrmann.**

Fast 20 Jahre lang waren wir enge Weggefährten. Gemeinsam gingen wir durch Zeiten der Krise, der Analyse, der Reform, und schließlich des gemeinsam erreichten Erfolges.

Dr. Dr. h. c. Edmund Stoiber

Ministerpräsident a.D. des Freistaates Bayern, TUM Alumnus und Ehrensator schreibt im Buch *Die Gewohnheiten des Denkens überwinden* über seine Zusammenarbeit mit Wolfgang A. Herrmann.



GEWINNEN SIE EINES VON 10 EXEMPLAREN!

Schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Stichwort „Präsident“ an alumniundcareer@tum.de

Einsendeschluss:
31.12.2019



WOLFGANG A. HERRMANN **DIE GEWOHNHEITEN DES DENKENS ÜBERWINDEN** **Hrsg. Thomas F. Hofmann**

Mit ausführlichem Curriculum Vitae und vielen Impressionen aus den 24 Jahren TUM-Präsidentschaft von Prof. Dr. Wolfgang A. Herrmann. Mit Beiträgen unter anderem von TUM-Präsident Thomas F. Hofmann, Dr. Edmund Stoiber und Prof. Dr. Helmut Schwarz, einer der weltweit führenden und vielfach ausgezeichneten Molekularchemiker. TUM.University Press 2019.



Die Amtskette der TUM

Die goldene Direktorenkette oder auch Amtskette der TUM ziert den Titel dieser Ausgabe. Die feinen Ornamente der Kette sind gut zu erkennen, ebenso das Bild Ludwigs II. auf der Medaille. Die Umschrift lautet: LUDWIG II KOENIG V. BAYERN. Sie gehört zum offiziellen Habit des Universitätspräsidenten. Bei offiziellen Anlässen schmückt sie die Brust des Amtsträgers. An der TUM gibt es insgesamt zwei Amtsketten: Das Original aus Gold und eine Replik. Diese kommt zum Einsatz, wenn die Vizepräsidenten bei parallel stattfindenden offiziellen Anlässen den Präsidenten vertreten. Das nächste Mal können Sie die Amtskette live am 1. Dezember 2019 sehen. TUM-Präsident Thomas F. Hofmann wird sie tragen, wenn er die Alumni, Studierenden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf den Adventskonzerten der TUM begrüßt.